

KIRCHGEMEINDEN

GOLDIWIL-SCHWENDIBACH | LERCHENFELD | THUN-STADT | THUN-STRÄTTLIGEN | PAROISSE FRANÇAISE

Bibliolog

Nicht nur zuhören, sondern mitgestalten



Foto: zvg



Pfarrerin Sabine Wälchli

Pfarrerin Sabine Wälchli hat 2022 den Bibliolog in der Kirchgemeinde Lerchenfeld eingeführt. Für sie ist der Bibliolog eine lebendige, partizipative Form der Bibelauslegung, bei der Menschen in biblische Rollen schlüpfen, die Zwischenräume des Textes füllen und so neue Perspektiven entdecken. Im Kirchenraum entsteht so eine gemeinsame Dynamik, die emotional, humorvoll oder auch kontrovers sein kann. Für Wälchli zeigt der Bibliolog, wie Kirche Zukunft gewinnen kann: indem Menschen nicht nur hören, sondern mitgestalten.

«Besonders überzeugt mich der Ansatz, dass wir nicht über biblische Texte reden, sondern sie von innen heraus erleben.»

Sabine Wälchli, Sie haben 2022 den Bibliolog in der Kirche Lerchenfeld eingeführt. Was war Ihr persönlicher Beweggrund, diese Form der Bibelauslegung nach Thun zu holen?

Ich bin vorher mehrfach in der Literatur auf den Bibliolog gestossen und das hat mich neugierig gemacht. Als ich dann die Chance hatte, den Grundkurs zu besuchen, habe ich diese genutzt und war sofort begeistert. Die Gründe sind vielfältig. Besonders überzeugt mich der Ansatz, dass wir nicht über biblische Texte reden, sondern sie von innen heraus erleben. Die Zwischenräume zwischen dem geschriebenen Wort werden entdeckt und dadurch beginnen die Texte zu leben. Erst später habe ich realisiert, dass ja gar nicht ich den Bibliolog nach Thun gebracht habe: In Strättligen bietet der Katechet Rolf Liechti schon seit Jahren Bibliologe an.

«Bibliolog ist eine spielerische Art, biblische Texte zu erleben.»

Wie würden Sie jemandem, der noch nie davon gehört hat, erklären: Was ist ein Bibliolog?

Bibliolog ist eine spielerische Art, biblische Texte zu erleben. Schritt für Schritt hören wir den Text und befragen die Personen oder Gegenstände, die in ihm vorkommen. Die Teilnehmenden geben die Antworten. Sie spüren durch die Identifikation, was die biblischen Rollen erleben. Die Vielfalt der Antworten, auch ihre Widersprüchlichkeiten, machen den Text so unglaublich lebendig. Ein Bibliolog ist aber kein Theaterspiel, kein Rollenspiel, es ist ein Biblio-Log, es geht ums Wort, ums geschriebene Wort und ums gesprochene Wort.

«Im Bibliolog üben wir, einander zuzuhören und nicht sofort zu reagieren, geschweige denn zu widersprechen.»

Die Methode wurde vom Psychodramatiker Peter Pitzele entwickelt und hat Wurzeln im jüdischen Midrasch. Warum ist gerade dieser Ansatz der «Mehrdeutigkeit» so wertvoll für die heutige Zeit?

Im Bibliolog üben wir, einander zuzuhören und nicht sofort zu reagieren, geschweige denn zu widersprechen. Meine Sichtweise bleibt stehen, deine auch. Beide sind richtig und bereichern alle. Es ist eine Schule fürs Leben, gerade in einer Zeit, in der es uns vermehrt schwerfällt, andere Meinungen gelten zu lassen. So lernen wir voneinander: «Ach so, das habe ich mir noch gar nicht überlegt! Stimmt, so könnte man es auch verstehen.» Diese Haltung prägt den Bibliolog und strahlt über ihn hinaus in eine Lebenshaltung.

Beim Bibliolog gibt es kein «Richtig oder Falsch». Wie reagieren Menschen darauf, wenn sie merken, dass ihre ganz persönliche Sichtweise plötzlich Gewicht hat?

Sie werden mutiger. Schüchterne äussern sich plötzlich, trauen sich, ihre Meinung zu biblischen Texten zu äussern, Widerspruch einzulegen, sich zu entsetzen, Fragen zu stellen. Das gibt Selbst-

vertrauen. Und nicht selten sagen mir Teilnehmende, dass sie durch den Bibliolog merken, wie hochaktuell die Bibel ist. Und das freut mich natürlich!

Teilnehmende schlüpfen in biblische Rollen und füllen die «Zwischenräume» des Textes. Können Sie uns ein Beispiel geben, wie eine biblische Figur durch die Erfahrungen der Teilnehmenden plötzlich lebendig wird?

Nehmen wir die Josefsgeschichte. Meist wird die Geschichte aus der Perspektive des Josef erzählt: Wie ihm von den Brüdern oder Potifars Frau Unrecht angetan wird, wie er am Schluss nicht nur Ägypten, sondern auch seiner Familie hilft und zuletzt seinen Brüdern vergibt. Aber wenn wir uns im Bibliolog in die Rolle der Brüder versetzen, denen ständig der kleine Bruder auf der Nase herumtanzt und der vom Vater bevorzugt wird, dann werden sie von den Bösen, die den Bruder erst in den Brunnen geworfen und dann verkauft haben, plötzlich zu Menschen, deren Gewalttat eine lange Vorgeschichte hat. Da kommen Menschen zum Vorschein, die nicht gesehen worden waren, die sich zurückgesetzt fühlten. Da kann dann ein Bruder ganz schön schimpfen und seinen Frust äussern. Oder Angst wird in Worte gefasst: Was, wenn der Vater die Wahrheit entdeckt? Eindrücklich!

Wie verändert es die Dynamik im Kirchenraum gegenüber klassischen Predigten, wenn die Gemeinde von «Hörenden» zu «Gestaltenden» wird?

Sehr! Und das Beste daran: Ich bestimme sie nicht. Es entsteht eine Dynamik, die wir gemeinsam gestalten und sie bleibt unverfügbar. Kein Bibliolog verläuft wie der andere. Der Bibliolog hat zusätzlich zur «Grundform», die rein mit Worten geschieht, noch Aufbauformen. Wenn ich diese anwende, dann kommt zusätzlich noch Bewegung in den Kirchenraum, mehr als wenn wir zum Singen und Beten aufstehen. Da werden Stühle herumgeschoben oder hingelegt und da wird mit der eigenen Körperhaltung gearbeitet.

Und wird es auch mal emotional?

Oh ja! Was haben wir schon gelacht, herzlich und laut. Aber auch lautstark geschimpft, wer traut sich das schon sonst in einem Gottesdienst? Es gibt eine Aufbauform (Encounter), in der richtige Dialoge entstehen. Da wird ge-

stritten, da fallen unter Umständen heftige Worte. Ja, und auch Tränen habe ich schon gesehen. Das alles darf sein. Meine Aufgabe ist es dann, den Menschen den Rahmen zu geben, dass es allen dabei gut geht.

«Was haben wir schon gelacht, herzlich und laut. Aber auch lautstark geschimpft, wer traut sich das schon sonst in einem Gottesdienst?»

Der Bibliolog gilt als Umsetzung eines reformatorischen Grundsatzes. Glauben Sie, dass solche partizipativen Formate die Zukunft der Kirche sind?

Ich denke schon. Wir leben in einer Zeit, in der Menschen mitreden und mitbestimmen wollen. Und beim Bibliolog ist das Programm: Jede*r hat etwas zu sagen! Aber auch die anderen Formate haben ihre Berechtigung. Formate, in denen ich einfach nur beschenkt werde und nichts machen muss. Seit mehr als 20 Jahren gibt es Bibliolog – und die Bewegung wächst. Immer mehr Länder werden Teil davon.

Wenn ich nun neugierig geworden bin, aber Hemmungen habe, mich «schauspielerisch» zu betätigen: Was würden Sie mir raten?

Dann würde ich sagen: Kommen Sie doch einfach. Eine Grundregel im Bibliolog ist: Alle dürfen etwas sagen, aber niemand muss. Sie können auch einfach kommen und zuhören. Das ist auch wertvoll!

Bibliologe in den Kirchgemeinden Thun Lerchenfeld und Thun-Stadt mit Sabine Wälchli, Pfarrerin und Bibliolog-Leiterin (ohne Anmeldung)

Bibliolog-Abende
Montag, 27.04.2026,
19.30 Uhr Kirche Schöna
Samstag, 22.08.2026,
18.00 Uhr Kirche Lerchenfeld (anlässlich des Kirchenfestes zum Jubiläum 75 Jahre Kirche Lerchenfeld)
Dienstag, 24.11.2026,
19.30 Uhr Kirche Lerchenfeld

Bibliolog-Gottesdienste

Sonntag, 22.03.2026,
10.00 Uhr Kirche Lerchenfeld
Sonntag, 17.05.2026,
9.30 Uhr Kirche Schöna
Sonntag, 06.09.2026,
10.00 Uhr Kirche Lerchenfeld
Sonntag, 25.10.2026,
10.00 Uhr Kirche Lerchenfeld

Bibliologe in der Kirchgemeinde Strättligen mit Rolf Liechti-Diethelm, Katechet und Bibliolog-Leiter (mit Anmeldung an rolf.liechti@ref-kirche-thun.ch, Tel. 033 681 26 55)

Mittwoch, 4. März,
19.00 bis ca. 20.00 Uhr, Kirche Markus
Mittwoch, 27. Mai,
19.00 bis ca. 20.00 Uhr, Kirche Markus
Mittwoch 17. und 24. Juni,
19.00 bis ca. 20.00 Uhr, Kirche Markus

Soziale Arbeit

Fachstelle Soziale Arbeit

Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Tel. 079 370 19 05
sozialearbeit@ref-kirche-thun.ch
Sozialberatung: Tel. 079 370 19 05
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr
Der Februar (1955)

Jugendarbeit ist Beziehungsarbeit

Offene Jugendarbeit lebt nicht in erster Linie von Projekten, Programmen oder grossen Events. Ihr Kern ist die Beziehung. Jugendliche kommen nicht in einen Jugendtreff, weil ein Angebot perfekt gestaltet ist, sondern weil sie sich gesehen, ernst genommen und willkommen fühlen. Beziehung ist die Grundlage dafür, dass junge Menschen Vertrauen aufbauen können – zu Erwachsenen, zu Gleichaltrigen und letztlich auch zu sich selbst.

In einer Lebensphase, die von Veränderung, Leistungsdruck und Unsicherheit geprägt ist, brauchen Jugendliche verlässliche Bezugspersonen und Räume, in denen sie sein dürfen, wie sie sind. Offene Jugendarbeit bietet genau das: einen niederschweligen Ort ohne Konsumzwang, ohne Erwartungsdruck und ohne vorgegebene Antworten. Gespräche entstehen oft nebenbei – beim Spielen, Kochen oder einfach beim Zusammensitzen. Gerade in diesen alltäglichen Momenten zeigen sich die Themen, die Jugendliche wirklich beschäftigen.

Beziehungsarbeit braucht Zeit, Präsenz und Kontinuität. Sie ist nicht immer sichtbar und lässt sich kaum messen, wirkt aber nachhaltig. Wer erlebt, dass die eigene Meinung zählt und Fehler erlaubt sind, stärkt Selbstwert, Sozialkompetenz und Verantwortungsgefühl. Jugendarbeit leistet damit einen wichtigen Beitrag zur persönlichen Entwicklung junger Menschen und zur sozialen Stabilität unserer Gesellschaft.

Auch wenn ihre Wirkung nicht immer sofort erkennbar ist, ist Jugendarbeit ein unverzichtbarer Raum des Zuhörens, Begleitens und Ernstnehmens – und genau darin liegt ihre grosse Stärke. Wo Jugendlichen zugehört wird und Beziehung wachsen darf, wird Jugendarbeit zu einem unverzichtbaren Beitrag für eine solidarische Gesellschaft.

NOËMI PORFIDO, BEREICHSLEITUNG KINDER UND JUGEND, FACHSTELLE SOZIALE ARBEIT

Impressum

Ref. Gesamtkirchgemeinde Thun
Medienstelle
Redaktion Gemeindeseiten
Schlossberg 8, 3600 Thun

Verwaltung:
Tel. 033 225 70 00
info@ref-kirche-thun.ch

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag, jeweils 8–12 Uhr

KIRCHGEMEINDEN

GOLDIWIL-SCHWENDIBACH | LERCHENFELD | THUN-STADT | THUN-STRÄTTLIGEN | PAROISSE FRANÇAISE

Gottesdienste März-Ausgabe

SONNTAG, 1. MÄRZ 2026

9.30 Uhr
Journée mondiale de prière du Nigéria
Avec un groupe de paroissiennes.
Chapelle romande

Gottesdienst für Gross und Klein mit Abendmahl
Katechetin Ildikó Reber, Pfarrerin Ursula Straubhaar, KUW-Schüler*innen 3. Klasse, Andreas Menzi (Musik).
Anschliessend Apéro.
Kirche Allmendingen

10.00 Uhr
Gottesdienst
Mit Pfarrerin Danuta Lukas, Lektorin Ruth Wälti und Christoph Rehli (Orgel).
Kirche Goldwil

Gottesdienst mit anschliessender Segnung und Salbung
Mit Pfarrerin Rebekka Grogg und Pfarrerin Sabina Ingold sowie Babette Mondry (Orgel). Wer möchte, kann sich nach dem Gottesdienst persönlich einen Segen zusprechen und sich mit Öl salben lassen.
Stadtkirche

11.00 Uhr
Von feurigen Drachen und der Nähe Gottes – Gottesdienst mit Abendmahl
Mit Pfarrer Thomas Philipp, Lektor Walter Schär, Organistin Verena Frutiger.
Kirche Scherzligen

Fiire mit de Chliine
Mit Pfarrerin Silvia Junger und Team sowie Doris Zürcher (Orgel).
Kirche Schönaü

17.00 Uhr
Gottesdienst «Wort & Klänge»
Mit Pfarrer David Lüthi und Organist Christoph Rehli.
Kirche Markus

SONNTAG, 8. MÄRZ

9.30 Uhr
Gottesdienst am 3. Sonntag in der Passionszeit
Mit Pfarrerin Meret Eliezer, Lektor Max Gasser und Yuzuka Okada (Musik).
Kirche Gwatt

Gottesdienst für Gross und Klein
Mit Katechet Lorenz Zumbrunn, Pfrn. Tina Straubhaar, KUW-Schüler*innen 5. Klasse und Organist Andreas Menzi.
Anschliessend Apéro.
Kirche Johannes

10.00 Uhr
Abschiedsgottesdienst für Pfarrerin Margrit Schwander
Mit Pfarrerin Margrit Schwander, der Thuner Kantorei und Babette Mondry (Orgel).
Stadtkirche

11.00 Uhr
Gottesdienst für Gross und Klein
Mit Katechetin Nina Schertenleib, Pfarrer David Lüthi, KUW-Schüler*innen 2. Klasse und Rolf Wüthrich (Musik).
Kirche Markus

17.00 Uhr
KUW-Gottesdienst mit Abendmahl
Mit KUW-Schüler*innen 3. Klasse sowie Pfarrerin Silvia Junger und Myriam Bangerter (Orgel).
Kirche Schönaü

SONNTAG, 15. MÄRZ

9.30 Uhr
Culte de la Paroisse française
Avec Pasteur Jacques Lantz.
Chapelle romande

Gottesdienst mit dem Allmendinger Chörli unter der Leitung von Regina Schmid
Mit Pfarrerin Ursula Straubhaar, Lektorin Madlen Leuenberger und Organist Raphael Becker.
Anschliessend Apéro.
Kirche Allmendingen

10.00 Uhr
Gottesdienst
Mit Pfarrerin Danuta Lukas, Lektorin Ruth Wälti und Adam Lukas (Klavier).
Kirche Goldwil

KUW-Gottesdienst mit Abendmahl
Mit KUW-Schüler*innen 3. Klasse sowie Pfarrerin Sabina Ingold und Babette Mondry (Orgel).
Stadtkirche

11.00 Uhr
Das Weizenkorn muss sterben, sonst bleibt es ja allein. Gottesdienst mit Taufe
Mit Pfarrer Thomas Philipp, Lektorin Marianne Platzer sowie Raphael Becker (Orgel) und Jonas Krummenacher (Cello).
Kirche Scherzligen

16.30 Uhr
Fiire mit de Chliine
Mit Katechetin Nina Schertenleib und Pfarrerin Ursula Straubhaar.
Kirche Allmendingen

17.00 Uhr
Gospel-Gottesdienst
Mit Pfarrerin Silvia Junger und dem Gospelchor Schönaü.
Kirche Schönaü

SONNTAG, 22. MÄRZ

9.30 Uhr
Gottesdienst
Mit Pfarrer Hans Zaugg, Lektor Daniel Anderes und Organistin Verena Frutiger.
Kirche Gwatt

10.00 Uhr
KUW-Gottesdienst mit 2./3. Klassen KUW
Mit KUW-Schüler*innen der 2./3. Klassen sowie mit Katechetin Ildikó Reber und Adam Lukas (Orgel und Klavier).
Kirche Goldwil

Goldene Konfirmation mit Abendmahl
Zum Thema «Übergänge» schauen wir zurück und nach vorne. Eingeladen sind alle, die vor 50 Jahren in Strättligen konfirmiert wurden, aber auch alle, die vom Thema angesprochen sind.
Mit Pfarrerin Tina Straubhaar, Lektorin Verena Wanger und Organist Raphael Becker.
Anschliessend Apéro.
Kirche Johannes

Bibliolog-Gottesdienst
Mit Pfarrerin Sabine Wälchli und Konstantyn Melnyk (Orgel).
Kirche Lerchenfeld

Gottesdienst
Mit Pfarrer Martin Koelbing und Babette Mondry (Orgel).
Stadtkirche

19.19 bis ca. 21 Uhr
Gleis 19, der junge Gottesdienst für Interessierte jeden Alters zum Thema «In 90 Minuten um die Welt» mit spannenden Stationen zu Ländern und Kontinenten.

Junges Team unter der Leitung von Pfarrerin Renate Häni Wysser.
Mit Myriam Bangerter und Jessica Manga (Musik). Apéro ab 19 Uhr und Essen aus aller Welt an den Stationen.
Kirche Markus

PALMSONNTAG, 29. MÄRZ

10 Uhr
Gottesdienst mit Goldener Konfirmation und Taufe
Mit Pfarrerin Sabine Wälchli und Judith Brand (Orgel).
Kirche Lerchenfeld

Gottesdienst
Mit Pfarrerin Rebekka Grogg und Babette Mondry (Orgel) und Brigitte Sahi (Cello).
Stadtkirche



WENN DIE ERINNERUNG IHREN ORT VERLIERT ...

Zwei Gedenkfeiern zur Grabaufhebung

Viele Jahre lang war das Grab Ort des Gedenkens und lieber Erinnerung. Die Zeit fliesst weiter: die Stadt Thun wird nach Ostern 2026 Gräber aufheben.

Wir laden Sie ein, vom Ort der Erinnerung Abschied zu nehmen. Wort und Musik, Gemeinschaft und Stille begleiten den persönlichen Weg des Loslassens.

Schorenfriedhof: Samstag, 14. März 2026, 11.00 Uhr.
Mit Pfarrerin Tina Straubhaar und Janine Graber, Saxophon. Wir besammeln uns beim Brunnen neben der Schorenkapelle.

Stadtfriedhof: Samstag, 28. März 2026, 11.00 Uhr.
Mit Pfarrerin Sabine Wälchli, Pfarrer Thomas Philipp und Janine Graber, Saxophon. Wir besammeln uns an der Vorhalle der Kapelle.

Parkplatz- und Buslinienangaben

Kirche Goldwil
Dorfstrasse 63 B, 3624 Goldwil (rollstuhlgängig über Kirchgemeindehaus). Anzahl Parkplätze sehr beschränkt, bitte STI-Buslinie 31 bis Haltestelle Kirche benutzen.

Kirche Lerchenfeld
Elsterweg 36, 3603 Thun. Keine Parkplätze bei der Kirche, Parkierrmöglichkeiten bei der Schule und Waldeck. STI-Buslinie 4 bis Haltestelle Forstweg.

Kirche Schönaü
Bürglenstrasse 15, 3600 Thun. Parkplätze bei der Kirche vorhanden. STI-Buslinie 6 bis Haltestelle Schönaü.

Stadtkirche
Schlossberg 12, 3600 Thun. Keine Parkplätze bei der Kirche, Parkierrmöglichkeit im Parkhaus Schlossberg. STI-Buslinien 21 oder 25 bis Haltestelle Lauttor.

Kirche Johannes
Waldheimstrasse 33, 3604 Thun. Genügend Parkplätze bei der Kirche. STI-Buslinie 2 bis Haltestelle Freiestrasse oder STI-Buslinie 5 bis Haltestelle Dürrenast.

Kirche Markus
Schulstrasse 45a, 3604 Thun. Parkplätze vorhanden. STI-Buslinie 5 bis Haltestelle «Asterweg».

Kirche Scherzligen
Seestrasse 41, 3600 Thun. Parkplätze beim Schadauparkplatz. STI-Buslinie 1 bis Haltestelle Scherzligen-Schadau.

Kirche Gwatt
Hofackerstrasse 6, 3645 Gwatt. Kostenpflichtige Parkplätze vorhanden. STI-Buslinie 1 bis Haltestelle Gwatt Camping.

Kirche Allmendingen
Im Dorf 2, 3608 Thun. Parkplätze vorhanden. STI-Buslinie 3 bis Haltestelle Im Dorf.

Chapelle
Frutigenstrasse 22, 3600 Thoune. Places de stationnement près du parking City Süd à la gare. Lignes de bus STI 5 et 55 jusqu'à l'arrêt Chapelle Klosestrasse.

KIRCHGEMEINDEN

GOLDIWIL-SCHWENDIBACH | LERCHENFELD | THUN-STADT | THUN-STRÄTTLIGEN | PAROISSE FRANÇAISE



STEP - ein Schritt mehr Verantwortung
SCHULUNGSKURS FÜR JUGENDLICHE AB DER 7. KLASSE

Möchtest du als Leiterin oder Leiter in der KUW,
in Lagern, bei Kinderprojekten oder Anlässen für Jugendliche aktiv sein?

Du erfährst im Kurs mehr über deine Persönlichkeit, auf was es ankommt in der
Zusammenarbeit im Team oder wie man ein Spiel anleitet. Der Kurs ist kostenlos und
es gibt nach Abschluss eine Kursbestätigung, die du zum Beispiel den
Bewerbungsunterlagen beilegen kannst.

Samstag, 7. März 2026,
8.30 - 12 Uhr, ab 12 Uhr: Mittagessen (freiwillig)

Donnerstag, 9. April 2026,
ab 13 Uhr, Auswertung und Erfahrungsaustausch

im ref. Kirchgemeindehaus, Frutigenstrasse 22, Thun
unter der Leitung von CEVI Region Bern
und Michal Messerli, Katechetin

Informationen und Anmeldung (bis 4. März 2026):
Michal Messerli, Katechetin
michal.messerli@ref-kirche-thun.ch
078 891 95 13



Fiire mit de Chliine

«Hast du Angst?», fragte die Maus
Von Rafik Schami

Datum: Sonntag, 1. März 2026
Ort: Kirche Schönauf
Zeit: 11 Uhr

Gottesdienst für Kinder ab 3 Jahren und alle,
die gerne in eine Geschichte mit christlichem Bezug eintauchen.

Das Team Fiire mit de Chliine und Organistin Doris Zürcher
Auskunft: Pfarrerin Silvia Junger, 033 222 78 82



Infos zu sämtlichen Feiern in Thun siehe QR-Code



Weltgebetstag 2026
Nigeria (Feier in der
Kirche St. Martin)

Jeweils am ersten Freitag im März findet
auf der ganzen Welt der ökumenische
Weltgebetstag (WGT) statt. Die Liturgie
für die Feier wird jedes Jahr von Frauen
eines anderen Landes verfasst.

Im Jahr 2026 kommt die Gottesdienst-
vorlage aus Nigeria. Im Zentrum der dies-
jährigen Feier steht Matthäus 11, 28-30:

Ich will euch stärken, kommt!

Wir laden Sie am 6. März um 19.30 Uhr in
die katholische Kirche St. Martin an der
Martinstrasse 7 in Thun zu einem verbind-
enden Gottesdienst ein.
Ökumenisches Frauen-Team



Vom 13. – 28. März 2026

Suppenausschank, Suppe von Transfair
zu diesen Standorten Behälter mitbringen

Freitag, 13. März, 10.00 – 13.00 Uhr

Reformierte Kirche Gwatt COOP Strättligenmarkt, Schulstrasse
EMK, Klosestrasse 10 Robinsonspielplatz, Bostuden,
ab 11.00 Uhr

Gemeinsam am Tisch Suppe geniessen

Freitag, 13. März, 11.30 – 13.00 Uhr

EMK, Klosestrasse 10 Robinsonspielplatz Bostuden
Reformierte Kirche Gwatt Röm.-kath. Kirche St. Martin
Coop Strättligenmarkt, Schulstrasse (im Restaurant)

Samstag, 14. März, ab ca. 17.30 Uhr

Röm.-kath. Kirche St. Marien, «Fastensuppe» im Pfarreisaal

Weitere Daten und Anlässe zu Gunsten des
Thuner Suppentags

Röm. Kath. Kirche St. Martin, Sonntag, 8. März, ab ca. 12.15 Uhr
Fastenpasta mit musikalischer Unterhaltung

Kirche Lerchenfeld «Zämä Ässä» Donnerstag, 26. März, 12 Uhr

Kirchgemeindehaus «Pastatag», Dienstag, 17. März, 11.30 – 13.00 Uhr

Kirche Allmendingen «Guggershörnli» Samstag, 21. März
11.00 – 15.00 Uhr

Kirche Schönauf «Risottotag» Samstag, 28. März, ab 17.00 Uhr

Wir unterstützen 2026 ein Projekt der Evangelisch Methodischen
Kirche "Bauernfamilien in Kambodscha stärken".

Das Projekt wird an der «Stubete» am 12. März, 14.30 Uhr, in der EMK,
Klosestrasse 10, Thun, vorgestellt.

Detaillierte Infos unter «Connexio develop», Hilfswerk der
Methodistenkirche in der Schweiz: www.connexio.ch/develop/

Kirchen in Thun

Berner Kantonalbank

Konto CH23 0079 0016 2691 3567 5

Kirchen in Thun AKiT



Bauernfamilien in Kambodscha stärken

Wie können wir – trotz der Klimakrise – genügend ernten? Wie verbessern wir die
Lebensbedingungen? Ein Team der Methodistenkirche erarbeitet zusammen mit
Bauernfamilien Antworten und leistet Starthilfe bei Kleinprojekten. Die «Integrierte
Dorfentwicklung» in Kambodscha wird von Connexio develop, dem Hilfswerk der
Methodistenkirche in der Schweiz, unterstützt.

In Kambodscha leben 79 Prozent der Bevölkerung auf dem Land und sind für ihren Lebensunterhalt
auf die Landwirtschaft angewiesen. Dazu sind die geografische Lage und das Klima in Kambodscha
ideal. Trotzdem werden die Ernten immer schlechter. Gründe dafür sind mangelndes technisches
Wissen und vor allem die Klimakrise. Immer öfter regnet es zu wenig oder zu viel oder zur falschen
Zeit. Reispflanzen verdorren oder verfaulen. Familien verlieren ihre Existenz, für die sie hart
arbeiten.

Hühnerzucht und Spargruppen



sein Wissen weiter; so können alle voneinander lernen. Das Projekt stellt auch Startkapital für
Spargruppen und Kleinprojekte zur Verfügung.

Gut leben können

Ziel des Projektes ist es, dass die Bäuerinnen und
Bauern wieder genug ernten können, um ihre
Familien zu ernähren. Sie sollen sauberes Wasser
haben und es sich leisten können, ihre Kinder zur
Schule zu schicken.

Danke!

Sie helfen mit, dass Bauernfamilien in Kambodscha
ihre Lebensbedingungen verbessern
können.

Organisation: Connexio develop, Hilfswerk der
Methodistenkirche in der Schweiz
www.connexio.ch/develop/
Budget 2026: CHF 52'000
Projektpartner: Methodistenkirche in Kambodscha
Projektbeteiligte: 480 ländliche Haushalte aus 25 Dörfern

Spenden auf das Konto der AKiT www.akit.ch
AEK Bank 1826, 3600 Thun, CH11 0870 4047 3248 7817 8, Hinweis: Thuner Suppentag



Reservationen

Christine Röthenmund
Tel. 079 579 47 58
christine.roethenmund@ref-kirche-thun.ch

Sekretariat

Marianne Synak
Dorfstrasse 63B, 3624 Goldiwil
Tel. 033 821 02 00
marianne.synak@ref-kirche-thun.ch

Kirchgemeinderat

Dorothee Waldvogel
Flühliweg 10A
3624 Goldiwil
dorothee.waldvogel@ref-kirche-thun.ch

Homepage

www.kirche-goldiwil-schwendibach.ch

Pfarramt

Danuta Lukas, Pfarrerin
Dorfstrasse 63B, 3624 Goldiwil
Tel. 079 563 48 13
danuta.lukas@ref-kirche-thun.ch

Kirchliche Unterweisung

Ildikó Reber-Zacskó
Alpenweg 6, 3661 Uetendorf
Tel. 076 731 42 66
ildiko.reber@ref-kirche-thun.ch

Fachstelle Soziale Arbeit

Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Tel. 079 542 75 14
sozialarbeit@ref-kirche-thun.ch
Sozialberatung: Tel. 079 370 19 05
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr

ZUSTÄNDIG FÜR ABDANKUNGEN

Pfarrerin Danuta Lukas
Tel. 079 563 48 13

KINDER/FAMILIE/JUGEND**KUW****KUW 2. + 3. Klasse**

Mittwoch, 11. März, 13.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch, 18. März, 13.30 – 16.30 Uhr
Sonntag, 22. März, 10 Uhr, Gottesdienst

KUW 9. Klasse

Samstag, 28. März, 9 – 12 Uhr

Jungschar

Samstag, 28. März, 10 – 14 Uhr
Aufbau- & Techniktag ab Jahrgang 2014
<https://jungscharilao.jimdo.com/>
Vor dem Kirchgemeindehaus

ANLÄSSE**Gemeindenachmittag**

Mittwoch, 18. März, 14 Uhr,
«Romantische Musikreise» Klaviermusik
von Chopin, Guaraldi und anderen
gespielt von Adam Lukas mit einem
kurzen Wort von Pfarrerin Danuta Lukas
(siehe nebenstehenden Flyer)
Kirchgemeindehaus

Kultur im Dorf

Freitag, 20. März, 20 Uhr. Thomas
Leuenberger mit seiner «Baldrian Show»
(siehe nebenstehenden Flyer)

Kirche Goldiwil

KONTAKT UND BEGEGNUNG**DorfKafi**

Jeden Donnerstag von 9 bis 11 Uhr
Saal Kirchgemeindehaus

Frauentreff «Die gesellige Gottheit»

Donnerstag, 5. März, 19 Uhr.
Gesprächs- und Diskussionsabend mit
Abendessen. Kontakt: Danuta Lukas,
Tel. 079 563 48 13

Kirchgemeindehaus

Meditation

Dienstag, 10. + 24. März, 19 Uhr.
Kontakt: Gottfried Hirzberger,
Tel. 033 223 65 82

Kirchgemeindehaus

Zäme Zmittag ässe

Mittwoch, 25. März, 12 Uhr.
Kosten CHF 13.– pro Person.
Anmeldung bis 21. Februar
Hansruedi und Brigitta Lauber.
Tel. 033 442 25 11 / 079 953 12 64,
E-Mail: b-h.lauber@gmx.ch

Kirchgemeindehaus

W3 Männer unterwegs

Donnerstag, 26. März, 19.30 Uhr.
Leitung: Gottfried Hirzberger,
Tel. 033 223 65 82

Kirchgemeindehaus

Informationen aus dem Kirchgemeinderat

A. Barben

Kinderecke in der Kirche

Seit Dezember 2025 haben wir in der Kirche hinten eine Kinderecke mit Teppich, Sitzkissen, Spielen und Bilderbücher eingerichtet. Es wurde auch bereits davon Gebrauch gemacht. Zum Beispiel beim Fiire mit de Chline vom 24. Dezember. Familien mit Kleinkinder sind zu all unseren Gottesdiensten herzlich eingeladen. Kinder stören nämlich nicht, sie bereichern uns. Und wenn sie ungestört spielen dürfen, sind auch die Eltern ganz entspannt. Wir freuen uns auf euch!

FÜR DEN KIRCHGEMEINDERAT
ANITA BARBEN

Besinnlicher Impuls

D. Lukas

Fenster putzen

Neulich wurden im Kirchgemeindehaus die Fenster ersetzt – auch in meinem Büro. Fleissige Hände unserer Sigristin haben sie gleich auch geputzt. Nun hängt dort ein neuer, leicht grüner Vorhang, kaum mehr als ein Hauch. Erstaunlicherweise macht das viel aus. Es motiviert mich auch zum gründlichen März-Aufräumen: Papierstapel, Bücher, Zeitschriften, gelbe Zettel und allerlei alte Zeichnungen.

Bei neuen und sauberen Fenstern kann ich offenbar nicht anders. Fenster putzen gehört nicht zu den grossen geistlichen Übungen. Und doch verändert es den Blick. Erst wenn der Schmutz weicht, fällt das Licht wieder ungehindert in den Raum. **Draussen war die Welt die ganze Zeit da – nur unser Sehen war getrübt**, denke ich, während ich aus meinem Büro auf die Bushaltestelle blicke. Die Bibel kennt dieses Bild.

«Jetzt sehen wir alles wie in einem Spiegel, verschwommen; dann aber von Angesicht zu Angesicht», schreibt Apostel Paulus in seinem Brief (1. Korinther 13,12).

Unser Blick auf Gott, auf andere Menschen und auf uns selbst ist oft verschleiert – von Gewohnheit, Müdigkeit oder Vorurteilen.

Vielleicht beginnen Glaube und die Veränderung manchmal ganz schlicht: mit einem Lappen in der Hand und der Hoffnung, wieder klarer zu sehen.

Die Berge stehn bedeckt mit den Bäumen, Und herrlich ist die Luft in offenen Räumen, Das weite Tal ist in der Welt gedehnet, Und Turm und Haus an Hügeln angelehnet.

Friedrich Hölderlin, Der Frühling

Habt einen schönen Frühling mit einem klaren Blick!

DANUTA LUKAS, PFARRERIN

**Erneuerung Fenster im Untergeschoss des Kirchgemeindehauses**

Im Kirchgemeindehaus wurden kurz vor Weihnachten im Dezember die neuen Fenster im Untergeschoss eingebaut. Der Gruppenraum und das Büro wurden mit modernen Fenstern ausgestattet. Die neuen Fenster verleihen den Räumlichkeiten viel Helligkeit und Freundlichkeit, was allen Benutzerinnen und Benutzern zugutekommt.

Die Fenster erfüllen zudem die neuesten Energievorschriften und tragen so zu einer nachhaltigen und energieeffizienten Nutzung des Gebäudes bei. Auch im Aussenbereich sind sie neu dem bestehenden Farbkonzept angepasst. Dieses Konzept ist später auch für das Obergeschoss vorgesehen. Die neuen Fenster tragen dazu bei, dass das Gebäude insgesamt freundlicher, frischer und mit neuem Glanz erscheint.

Wir danken der Gesamtkirchgemeinde Thun, der Liegenschaftsverwaltung, und besonders Jürg Künzi herzlich für die professionelle und zuvorkommende Ausführung der Arbeiten am Kirchgemeindehaus.

FÜR DEN KIRCHGEMEINDERAT
HANSUELI SIEGENTHALER



GEMEINDENACHMITTAG

ROMANTISCHE MUSIKREISE

MIT ADAM LUKAS

KIRCHGEMEINDEHAUS GOLDIWIL



Bild: D. Lukas

MITTWOCH, 18. MÄRZ 2026, 14 UHR

Klaviermusik von Chopin, Guaraldi & anderen

Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Gemeindenachmittag mit schöner Klaviermusik. Adam Lukas, Absolvent des Conservatoire de Musique de Genève, nimmt uns mit auf eine musikalische Reise mit Werken von Frédéric Chopin, Vince Guaraldi und weiteren Komponisten. Ein kurzes Wort spricht Pfarrerin Danuta Lukas.

Ein Nachmittag zum Abschalten, Zuhören und Geniessen.

KONTAKT

Süsette Graf | Telefon 033 442 15 19

BALDRIAN

Freitag, 20. März 2026, 20.00 Uhr
Kirche Goldiwil

Sein Name ist BALDRIAN. Er ist seit über 30 Jahren als Komiker auf den verschiedensten Bühnen national wie auch international sehr erfolgreich unterwegs. Früher als FLÜGZÜG, seit 11 Jahren solo als BALDRIAN. Nun macht er Halt in Goldiwil und wir freuen uns auf seine «Entschleunigung». Die erste Show, die man über die Krankenkasse abrechnen kann!

Freundlich lädt ein:
Kulturgruppe der Kirchgemeinde Goldiwil-Schwendibach

Türöffnung: 19.00 Uhr mit Getränkeangebot Eintritt frei, Kollekte

Sekretariat / Reservationen
Gaby Lehnherr
Elsterweg 36, 3603 Thun
Dienstag und Freitag, 8–11 Uhr
Tel. 033 222 61 14
lerchenfeld@ref-kirche-thun.ch
www.kirche-lerchenfeld.ch

Kirchgemeinderat
Rudolf Jenni
Lerchenfeldstrasse 58 B, 3603 Thun
Tel. 033 223 67 00
rudolf.jenni@ref-kirche-thun.ch

Pfarramt
Sabine Wälchli, Pfarrerin
Elsterweg 36A, 3603 Thun
Tel. 033 222 17 84
sabine.waelchli@ref-kirche-thun.ch

Kirchliche Unterweisung
Sabine Wälchli, Pfarrerin
Elsterweg 36A, 3603 Thun
Tel. 033 222 17 84
sabine.waelchli@ref-kirche-thun.ch

Fachstelle Soziale Arbeit
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Tel. 079 370 19 05
sozialarbeit@ref-kirche-thun.ch
Sozialberatung: Tel. 079 370 19 05
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr

KASUALIEN

Taufen
Seraina Julia Schwarz;
Flurin Silvan Schwarz

«Denn Weisheit wird in dein Herz einziehen, und das Wissen wird deiner Seele wohl tun. Die Umsicht wird über dir wachen, die Einsicht wird dich beschützen.»

SPRÜCHE 2,10-11

ANLÄSSE

Zmorge mit Kurzandacht
Mittwoch, 4. März, 8.30 Uhr.
Auskunft: Sabine Wälchli, Pfarrerin,
Tel. 033 222 17 84
Kirche Lerchenfeld

Zämä Ässä
Donnerstag, 26. März, 12 – 13 Uhr.
Anmeldung bis am Montag vorher,
17 Uhr bei: Andrea Lehmann,
Tel. 079 895 27 07
Kirche Lerchenfeld

Besuche für ältere Menschen
Wer gerne besucht werden will oder gerne Besuche machen möchte, melde sich bitte bei: Sabine Wälchli, Pfarrerin, Tel. 033 222 17 84

Friedensgebet
Freitag, 13. und 27. März, 12 Uhr.
Auskunft: Sabine Wälchli, Pfarrerin,
Tel. 033 222 17 84
Kirche Lerchenfeld

Frühgebet
Mittwoch, 3. und 17. März, 6.30 Uhr.
Auskunft: Elsbeth Furrer,
Tel. 033 222 86 33
Kirche Lerchenfeld

Sitzen in Stille, um Kraft zu schöpfen
Montag, 2., 16. und 30. März, 19.45 Uhr.
Auskunft: Elisabeth Zimmermann,
Tel. 033 221 57 60
Kirche Lerchenfeld

Gemeindenachmittag
Mittwoch, 11. März, 14 Uhr
Auskunft: Ruth Zaugg,
Tel. 079 228 48 34,
Silvia Baumgartner,
Tel. 033 223 13 23
Kirche Lerchenfeld

Eltern-Kind-Treff
Jeweils freitags, 9.30 – 11 Uhr. Ausser in den Ferien. Auskunft: Tanja Gruber,
Tel. 079 395 87 32
Kirche Lerchenfeld

Handarbeitsgruppe
Dienstag, 3., 17. und 31. März,
14 Uhr. Auskunft: Ruth Neuhaus,
Tel. 079 484 76 61
Kirche Lerchenfeld

Kegeln
Montag, 2., 16. und 30. März,
14.30 Uhr. Auskunft: Margrith Gyger,
Tel. 033 543 27 97
Restaurant Bellevue, Schwäbis

Wandergruppe
Freitag, 27. März. Treffpunkt:
9.50 Uhr vor Coop Pronto Bahnhof,
Panoramaweg 1, Thun.
Flyer liegen in der Kirche auf.
Auskunft und Anmeldung bis
25. März: Susi Bodmer,
Tel. 076 520 08 59 ab 18 Uhr

Frühlingswanderung



Am Freitag, 27. März 2026 sind Sie eingeladen, mit Susi Bodmer das Bödeli Interlaken zu erkunden. Wir starten ab Unterseen Neuhaus. Von der Brücke aus wandern wir flussaufwärts dem Lombach entlang, in dem zahlreiche Bach-Treppen eingebaut sind.

Vorbei an der Fischzucht geht es bis zur Birmse. Nun überqueren wir den Lombach und bald erreichen wir einen schönen Picknick Platz. Ab hier wandern wir dem Waldrand entlang, mit toller Aussicht auf das Jungfrau Gebirge, nach Interlaken. Anschliessend gehts weiter nach Interlaken Ost. Von dort aus gehts dem Kanal entlang Richtung Bönigen. Am Rande/Anfang des Ufers vom Brienzsee besteht die Möglichkeit, die Wanderung im nahegelegenen Restaurant mit Kaffee oder Tee ausklingen zu lassen. Für die Rückreise nehmen wir den Bus ab Bönigen nach Interlaken Ost und den Zug zurück nach Thun. Picknick aus dem Rucksack. Streckenlänge: ca. 10 km (3 Std.) Aufstieg/Abstieg: 150 m Treffpunkt: 9.50 Uhr vor Coop Pronto Bahnhof Thun, Panoramastr.1. Abfahrt: 10.02 Uhr, Bus Nr. 21, Kante A nach Unterseen Neuhaus, Ankunft, 10.44 Uhr. Rückfahrt: zwischen 14.39 Uhr oder eine Stunde später. Tickets: individuell lösen; Hinfahrt: Thun – Unterseen Neuhaus Rückreise: Bönigen See nach Thun. Anmelden bis 25. März bei Susi Bodmer, Tel. 076 520 08 59 (ab 18 Uhr)

Flüchtlingsboote, die nicht stumm bleiben



Im Januar fiel mir auf srf news ein Artikel auf. Er trug den Titel «Ein bewegendes Konzert im Gefängnis von Mailand». Es ging um ein italienisches Streichorchester, deren Instrumente in einem Mailänder Gefängnis aus Flüchtlingsbooten gebaut worden waren. Der Artikel bewegte mich, ich begann zu recherchieren und stiess auf einen weiteren Artikel der «ZEIT» von Dezember 2022. Viele Flüchtlinge aus Nordafrika stranden nach ihrer gefährlichen Reise über das Mittelmeer auf der italienischen Insel Lampedusa oder anderen italienischen Häfen. Auf diesen kleinen Nusschalen harren viel zu viele Menschen aus, unzählige ertrinken auf der Reise oder sterben vor Schwäche. Während die Menschen in Flüchtlingsunterkünfte gebracht werden und dort auf ihren Asylentscheid warten, landen die Schiffe auf «Schiffsfriedhöfen». In einer Gefängniswerkstatt in Mailand fertigen Insassen aus dem Holz dieser Boote Geigen, Bratschen, Celli und Kontrabässe. Klanglich unterscheiden sie sich natürlich von hochwertigen Streichinstrumenten, aber darauf kommt es nicht an. Die bunten Instrumente haben eine andere Aufgabe. Sie erzählen von den Hoffnungen und den Schicksalen

der Menschen aus Afrika, die sich auf den Weg in eine erhoffte bessere Zukunft gemacht haben. Aber sie erzählen auch von den Lebenswegen der Mailänder Häftlinge. Auch sie waren mal Menschen mit Hoffnungen gewesen. Die Geigen geben beiden ihre Würde zurück. Sie mahnen uns, dass diese Menschen nicht einfach «entsorgt» werden dürfen, sondern dass sie eine zweite Chance haben sollen, wie auch immer diese Chance dann aussehen kann. Wie die Boote vor Zerstörung und Verrottung bewahrt werden, so haben alle Menschen eine unantastbare Würde, so krumm ihre Lebenswege auch sein mögen. Die Konzerte, die das Orchester geben, spielen denn eine Musik, die uns an diese Menschen und ihre Schicksale erinnern, sie spielen aber auch eine Musik der Hoffnung und Zuversicht auf eine Welt, in der alle Menschen ihren Platz haben. Passion und Ostern geben sich die Hand. Quellen: srf news vom 12.01.2026 «Ein bewegendes Konzert im Gefängnis von Mailand» «Die Zeit online» (www.zeit.de) vom 15.12.2022 «Instrumente aus den Schicksalen des Mittelmeers»

SABINE WÄLCHLI, PFARRERIN

«Uns trägt der Ewige,
der unsere Hilfe ist»
Psalm 68,20b



Bild: Pixabay

Gottesdienst mit
Goldener Konfirmation
und Taufe
Sonntag, 29. März 2026
10 Uhr, Kirche Lerchenfeld

Pfarrerin
Sabine Wälchli
Judith Brand, Orgel



Das Alte Ägypten
Eine Reise von Kairo
nach Abu Simbel



Sabine Wälchli nimmt Sie mit auf die lange Reise entlang des Nils.

Gemeindenachmittag
Mittwoch, 11. März 2026
14.00 Uhr, Kirche Lerchenfeld

Pfarrerin
Sabine Wälchli
und Team
Zvieri

Thuner Suppentag



Am Donnerstag, 26. März, ab 12 Uhr können Sie eine feine Suppe, die das Zämä Ässä-Team für Sie kocht, im Gemeindesaal der Kirche in Gemeinschaft geniessen. Der Gewinn ist bestimmt zur Unterstützung «Bauernfamilien in Kambodscha stärken» dank gemeinschaftlicher Selbsthilfe. Weitere Infos finden Sie auf unserer Website: www.kirche-lerchenfeld.ch Das Zämä Ässä-Team freut sich auf Ihren Besuch.

GABY LEHNHERR

Kinderkleider- und
Spielwarenborse

im Gemeindesaal der Kirche

Annahme:
Mittwoch, 18. März 9. – 11.15 Uhr

Verkauf:
Mittwoch, 18. März 17 – 19 Uhr
Donnerstag, 19. März 9 – 11 Uhr

Rückgabe und Abrechnen:
Donnerstag, 19. März 17 – 18 Uhr

Auskunft:
Gabriela Schwaller,
Tel. 079 304 37 09

Sekretariat / Raumreservationen

Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Montag–Donnerstag, 8.30–11.30 Uhr
Tel. 033 223 17 66
thun.stadt@ref-kirche-thun.ch
Marianne Bracher, Marianne Brechbühl,
Gaby Lehnherr

**Website der Kirchgemeinde
Thun-Stadt**

www.refkirche-thun-stadt.ch

Kirchgemeinderat

Heinz Leuenberger
Präsident
Lauenenweg 14, 3600 Thun
Tel. 079 311 20 20
heinz.leuenberger@ref-kirche-thun.ch

Pfarramt

Rebekka Grogg, Pfarrerin
Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Tel. 033 222 19 48
rebekka.grogg@ref-kirche-thun.ch

Sabina Ingold, Pfarrerin
Albert-Schweitzer-Weg 1, 3600 Thun
Tel. 033 222 76 55
sabina.ingold@ref-kirche-thun.ch

Silvia Junger, Pfarrerin
Albert-Schweitzer-Weg 1, 3600 Thun
Tel. 033 222 78 82
silvia.junger@ref-kirche-thun.ch

Isabelle Knobel, Pfarrerin
Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Tel. 079 582 68 59
isabelle.knobel@ref-kirche-thun.ch

Martin Koelbing, Pfarrer
Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Tel. 033 222 40 14
martin.koelbing@ref-kirche-thun.ch

Margrit Schwander, Pfarrerin
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Tel. 033 222 10 08
margrit.schwander@ref-kirche-thun.ch

Sabine Wälchli, Pfarrerin
Elsterweg 36A, 3603 Thun
Tel. 033 222 17 84
sabine.waelchli@ref-kirche-thun.ch

KASUALIEN**Wir trauern um**

Margrit Haldemann Hügli, 1949;
Fritz Ramseier, 1940; René Stulz, 1945;
Christian Zysset, 1946

STILLE UND BESINNUNG**Meditieren**

«Das Licht der Finsternis scheint mit-
ten in der Nacht. Wer kann es sehen?
Ein Herz, das Augen hat und wacht.»

ANGELUS SILESIUS

Jeden Dienstag, 19.30 Uhr.
Auskunft: Anna Barbara Hofmann,
Tel. 033 222 19 46.

Unterweisungshaus

Trägerkreis Kinder-/Jugendarbeit

Montag, 16. März, 19 bis 20 Uhr. Auskunft:
Michal Messerli, Tel. 078 891 95 13

Chapelle, Frutigenstrasse 22

KINDER/JUGEND**Samutiagus**

Für Kinder von 8 bis 10 Jahren
Samstag, 7. März, Besuch des Museums
der Musikinstrumente in Bern. Treffpunkt
Expressbuffet 13 Uhr, Abfahrt Zug
13.12 Uhr, Rückkehr Bahnhof Thun um
17 Uhr. Mitbringen: Dem Wetter entspre-
chende Kleidung; Zvieri und Getränk.
Unkostenbeitrag Fr. 10.–. Anmeldung
bis Donnerstagabend, 5. März an
Sonja Rämi, Telefon, SMS, WhatsApp
033 223 14 88 / 079 703 89 71 oder per
E-Mail: sonja.raemi@ref-kirche-thun.ch

Station 22 (6. bis 8. Klasse)

Freitag, 6. März, 18 Uhr. Auskunft:
Michal Messerli, Tel. 078 891 95 13

Kirchgemeindehaus

Track 22 (ab der 9. Klasse)

Freitag, 13. März, 19 Uhr. Auskunft:
Michal Messerli, Tel. 078 891 95

Schönautreff

Öffnungszeiten: Jeweils freitags von
14.30 bis 17.30 Uhr (ohne Schulferien).
Auskunft: Noëmi Porfido,
Tel. 079 431 07 95.

Altes Pfarrhaus Schöna

KONTAKT UND BEGEGNUNG**WhatsApp-(Broadcast)**

Informationen zu Veranstaltungen und
inhaltliche Inputs ganz unkompliziert
aufs Mobiltelefon. Auskunft:
Silvia Junger, Tel. 079 945 14 05 und
Sabina Ingold, Tel. 076 499 55 60.

Nachmittag 65+

Mittwoch, 25. März, 14.30 Uhr,
Theater «En Ybruch mit Näbewürkige».
Anschliessend Zvieri. Auskunft:
Nora Zwahlen, Tel. 079 126 31 07.

Kirchgemeindehaus

Spiel- und Jassnachmittag

Donnerstag, 5. März ab 13.30 Uhr.
Auskunft: Nora Zwahlen,
Tel. 079 126 31 07

Kirchgemeindehaus

Jassen

Jeden Montag ab 13.30 Uhr. In den Schul-
ferien Ort nach Absprache. Auskunft:
Sylvia Feldmann, Tel. 033 333 26 69.

Kirche Schöna

Café 0 – 100

Das Café für Gross und Klein. Jeden
Freitag, 14 bis 17 Uhr (ohne Schulferien).
im Alten Pfarrhaus Schöna. Auskunft:
Noëmi Porfido, Tel. 079 431 07 95

Altes Pfarrhaus Schöna

Fasten

Sich eine Woche lang von körperlichen
und geistigen Belastung befreien,
allabendliche Treffen im Alten Pfarrhaus
Schöna und eine Fastenwanderung.
Wer hat Lust, mit einer Gruppe von
Fastenerproben von 19. bis 25. März
mitzufasten? Auskunft und Anmeldung:
bis Sonntag, 8. März bei Sonja Rämi,
Tel. 033 223 14 88 / 079 703 89 71

Altes Pfarrhaus Schöna

Domino

Flohmärkt: Samstag, 21. März, 10 bis
17 Uhr. Gratis zum Mitnehmen: Bücher,
Spielsachen, Puzzle, Glas, Keramik
und vieles mehr. Für Kaffee und Kuchen
ist gesorgt. Auskunft: Sonja Rämi,
Tel. 033 223 14 88 / 079 703 89 71

Altes Pfarrhaus Schöna

Puzzle

Auf den Hund gekommen. Freitag,
27. März, 17 Uhr, Treffpunkt auf
dem Kirchenplatz der Kirche Schöna.
Alle sind herzlich willkommen mit oder
ohne Hund. (Hunde bitte an die
Leine) Wir gehen gemeinsam auf
einen kurzen Spaziergang. Anschliessend
kleine Feier und Apero für alle.
Auskunft: Sonja Rämi,
Tel. 033 223 14 88 / 079 703 89 71

Gehirnjogging

Konzentrationstraining am Donnerstag,
5. März, 9.30 bis 10.30 Uhr.
Mit einfachen spielerischen Übungen,
zum Beispiel mit Puzzles, Rätseln,
Sudoku und Spielen können Sie in einer
Gruppe das Langzeitgedächtnis
aktivieren. Einstieg jederzeit möglich.
Auskunft: Sonja Rämi, Tel. 033 223 14 88/
079 703 89 71

Altes Pfarrhaus Schöna

GEMEINSAM ESSEN**Pastatag**

Jeden Dienstag, 11.30 bis 13 Uhr
(Ohne Schulferien). Kosten: Fr. 5.–
für Pasta und Salat.

Kirchgemeindehaus

Mittagessen für Alleinstehende 70+

Sonntag, 1. und 29. März, 12 Uhr.
Anmeldung: Brigitta Lauber,
Tel. 079 953 12 64

Kirchgemeindehaus

Domino und Risottotag

Samstag, 28. März um 17 Uhr.
Jakob Wampfler erzählt und liest
aus seinen Büchern: «Vom Wirtshaus ins
Bundeshaus und vom Bundeshaus ins
Passantenheim». Anschliessend Riso-
toessen. Der Erlös kommt vollumfänglich
dem Gabenziel des Suppentags 2026
zugute. Auskunft: Sonja Rämi,
Tel. 033 223 14 88 / 079 703 89 71

Kirche Schöna

Treffpunkt

Donnerstag, 26. März, 11.30 bis 14 Uhr.
Mittagessen für alle. Überraschungs-
menu mit Vorspeise und Dessert zu
einem günstigen Preis. Ohne Anmeldung.

Kirche Schöna

Schönaukafi

Jeden Montag, Dienstag und Mittwoch,
9 bis 11 Uhr im Pfarrhaus Schöna.
Auskunft: Vreni Sommer,
Tel. 033 221 43 05 oder Fränzi Furer,
Tel. 033 223 68 16

Altes Pfarrhaus Schöna

KULTUR UND KONZERTE**thuner kantorei**

Palmsonntagskonzerte: 28. März,
18.30 Uhr und 29. März, 17 Uhr.
Proben jeden Mittwoch, 19.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus (ohne Schulferien).
Auskunft: Dirigent Simon Jenny,
Tel. 079 207 52 19
simon.jenny@bluewin.ch oder
www.thuner-kantorei.ch

Kirchgemeindehaus

Thuner Kantörl

Samstag, 21. März, 9.30 bis 11 Uhr.
Auskunft: Myriam Bangerter,
Tel. 033 223 69 74 oder 079 776 56 75

Kirchgemeindehaus

Kirchenchor Schöna

Proben jeden Dienstag, 19 Uhr
(ohne Schulferien). Auskunft:
Myriam Bangerter, Tel. 033 223 69 74
oder 079 776 56 75

Kirche Schöna

Gospelchor Schöna

Proben jeden Donnerstag, 20 Uhr (ohne
Schulferien). Auskunft: Bärni Gafner
(Dirigent), Tel. 079 222 33 35, und
Andreas Schoder (Präsident),
Tel. 033 654 54 88 oder 079 516 91 45,
www.gospelchorschoenau.ch

Kirche Schöna

Bibliothek im Pfarrhaus

Am 17. März, 18.45 bis 19.30 Uhr und
während Öffnungszeiten Schönaukafi.
Auskunft:
Regina Götz, Tel. 033 222 72 16,
Thérèse Wittwer, Tel. 033 222 68 28,
Urs Dätwyler, Tel. 033 222 47 58.

Altes Pfarrhaus Schöna

WANDERN-REISEN-KULTUR

Auch dieses Jahr wandern und reisen wir
Kreuz und Quer durch die Schweiz.
Die Reisen führen durch spannende und
abwechslungsreiche Natur und Land-
schaften. Beginn: Montag, 30. März.
Auf den Entdeckungstouren besuchen wir
Bekanntes und Unbekanntes. Der Weg ist
das Ziel. An- und Rückreise erfolgt mit dem
öffentlichen Verkehrsmitteln. Auf unserer
Reise nehmen wir uns Zeit für Pausen. Ver-
pflung aus dem Rucksack. Die Wande-
rungen dauern ca. 2 Stunden, Abkürzun-
gen mit ÖV sind möglich. Wir freuen uns
über alle Mitreisenden! Gerne können Sie
auch einzelne Etappen mitwandern.
Anmeldung und Informationen
Sonja Rämi, Tel. 033 223 14 88 /
079 703 89 71 oder per E-Mail:
sonja.raemi@ref-kirche-thun.ch

KOLLEKTEN DEZEMBER 2025

HEKS Honduras	Fr.	2183.57
Lichtnacht, Hilfskasse	Fr.	518.00
Synodalrat	Fr.	3044.93
HEKS / Brot für alle	Fr.	195.30
Hilfskasse	Fr.	195.33

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

**SeniorInnentheater Wohlen-Bern**

Mittwoch, 25. März 2026 - 14.30 Uhr
Kirchgemeindehaus - Frutigenstrasse 22 - 3600 Thun

Nach seinem Einbruch in eine Bijouterie flüchtet der Dieb
notgedrungen ins gegenüberliegende Altersheim. Dort ver-
steckt er seine Beute im Strickkörbchen einer
Bewohnerin. Der Dieb wird von der Abteilungsleiterin Pflege
erwischt. Diese wittert eine Chance...

Nach dem Theater offerieren wir Ihnen Kaffee und Kuchen.
Wir freuen uns auf Sie!

Ohne Anmeldung. Auskunft Nora Zwahlen, 079 126 31 07



**Unsere Freunde aus Schöna im Schwarzwald
spielen zu unserem 30 Jahr Jubiläum das Konzert**

F A R B T Ö N E

Moderne geistliche Lieder, Folk- und Bluegrass-Songs

Samstag, 14. März 2026, 19:00 Uhr Konzert
Kirche Schöna, Bürglenstr. 15, Thun

Eintritt frei, Kollekte beim Ausgang

Der Gospelchor Schöna Thun organisiert einen Sing-Workshop mit dem Konzert
der Mandelzweigband am Samstag und einem Musik-Gottesdienst am Sonntag:

- Donnerstag, 12. März 19:30 bis 22:00 Uhr
- Samstag, 14. März 14:00 bis 17:30 Uhr anschl. Einladung zum Konzert
- Sonntag, 15. März 15:30 bis 16:30 Uhr und 17:00 Uhr Musik-Gottesdienst

Auskunft: Andreas Schoder, 079 516 91 45, schoder58@bluewin.ch,
weitere Informationen unter www.gospelchorschoenau.ch



Fachstelle Soziale Arbeit
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Leitung und Sozialberatung:
Tel. 079 370 19 05
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr

**Gemeinwesenarbeit und
Besuchsdienst**
Kontaktperson Kreise 1–3:
Nora Zwahlen, Tel. 079 126 31 07
nora.zwahlen@ref-kirche-thun.ch

Kontaktpersonen Kreis Schönaulukas:
Noëmi Porfido, Tel. 079 431 07 95
noemi.porfido@ref-kirche-thun.ch
Sonja Rami, Tel. 033 223 14 88

**Fachstelle Kinder+Jugend
(Koordination KUW)**
Frutigenstrasse 22
Leitung Fachstelle:
Sabina Ingold
sabina.ingold@ref-kirche-thun.ch

Administration Fachstelle:
Christine Zwahlen
kuw.thun.stadt@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 221 64 82

Kirchliche Räume
Stadtkirche, Unterweisungshaus
Schlossberg 10
Jörg Schüpbach
Tel. 079 565 04 06

Kirche Schönaul
Bürglenstrasse 15
Elsbeth Weber
Tel. 079 945 51 33

Kirchgemeindehaus Frutigenstr. 22
Thomas Bieri,
Tel. 033 222 64 34

À Dieu Pfarrerin
Margrit Schwander

Auf Ende März 2026 geht Pfarrerin Margrit Schwander in Pension. Sie arbeitete während 27 Jahren als Pfarrerin in unserer Kirchgemeinde. Am 1. August 1999 hat Margrit Schwander in unserer Kirchgemeinde ihre Arbeit aufgenommen. Gewählt wurde sie von der Kirchgemeindeversammlung am 7. März 1999.

Margrit Schwander hat fast drei Jahrzehnte als Pfarrerin in unserer Kirchgemeinde gelebt und sich mit Herzkraft für die Menschen in unserer Kirchgemeinde eingesetzt: Der enge Kontakt zu den Menschen in ihren verschiedenen Lebenssituationen war für sie immer zentral, sei es in der Seelsorge, bei Hausbesuchen, in der Beziehung zu ihren Konfirmand*innen, in den Gottesdiensten und bei Trauerfeiern. Sie ist in einem umfassenden Sinn vertraut geworden mit den Menschen hier in Thun.

In der Zeit, da sie in der KUW tätig war, hat sie mit Jugendlichen stets Fragen diskutiert, die sie bewegten, sie war aber auch den Senior*innen nahe und ist in einfühlsamer Weise auf ihre Bedürfnisse eingegangen. In ihren Gottesdiensten hörte Margrit Schwander sensibel und präzise in die biblischen Texte hinein und machte sie durchsichtig und verstehbar für uns Heutige. In ihren Trauergottesdiensten begleitete sie die Angehörigen behutsam so, dass für sie Trost und Neuanfänge möglich wurden.

Wenn Margrit Schwander für Einkäufe im Bälliz oder in der Hauptgasse unterwegs war, kam sie jeweils nicht weit – hier und dort sprachen sie Menschen an, und sie nahm sich Zeit, sie redete mit Menschen. Sie war eine Pfarrerin, die zuhören konnte, und die immer wieder die Nöte und Sorgen der Menschen wahr – und ernstgenommen hat.

Margrit Schwander lag die Musik, insbesondere die Kirchenmusik sehr am Herzen. So förderte und unterstützte sie die Kantorei und die Orgelmusik in der Stadtkirche in hohem Mass.

Wir danken Margrit Schwander von Herzen für alles, was sie uns, den Menschen in unserer Kirchgemeinde und weit darüber hinaus in den letzten Jahrzehnten gegeben hat, und wir wünschen ihr für ihren weiteren Weg ganz viele Farben und Gottes Segen.

Kirchgemeinderat Thun-Stadt

HEINZ LEUENBERGER, PRÄSIDENT



Offen gesagt – Reden, Zuhören, Verstehen

Du hast Lust auf ehrliche Gespräche? Auf Themen, die uns wirklich bewegen? Dann komm vorbei! Wir sprechen über alles – ohne Tabus, ohne Druck, aber mit Respekt.

Thema des Abends
Alle wünschen sich ein Dorf, aber niemand möchte Dorfbewohner*in sein

Freitag 20. März, 19.00 - 20.30 Uhr

Wo: Alter Pfarrhausgarten Schönaul Thun am Feuer (Schlechtwetter/kalt im Alten Pfarrhaus)

Wer: Sabina Ingold, Silvia Junger (Pfarrerinnen) und Noëmi Porfido (Sozialarbeiterin)

Gemütlicher Apéro, Input von uns Fachpersonen & offene Gespräche. Jede*r darf mitreden oder einfach zuhören.

Kostenlos, offen für alle und ohne Anmeldung.



UF U DERVO MITEM POULUS

Kinder Bibel Woche

für Kinder vom Kindergarten bis und mit der 6. Klasse

Dienstag 7. bis Freitag 10. April 2026

jeweils von 08.30 – 11.30 Uhr
im ref. Kirchgemeindehaus, Frutigenstrasse 22
mit Abschlussgottesdienst am Freitag, 10. April um 17.30 Uhr

Optional bei der Anmeldung wählbar:
mit Mittagsbetreuung bis 13.30 Uhr mit Mittagessen (Di bis Fr) sowie mit Nachmittagsbetreuung am Dienstag und Mittwoch bis 16.30 Uhr.

Kosten KIBiWo: CHF 20.- pro Kind (pro Familie max. CHF 40.-) ev. zusätzlich CHF 20.- pro Kind für die optionale Mittagsbetreuung inkl. Mittagessen

Anmeldung und mehr Infos direkt via QR-Code oder www.pfefferstern.ch/ch/BE/165 sowie bei der Fachstelle Kinder und Jugend.

Wir freuen uns auf Eure Anmeldung bis 30.03.2026!



Erwachsene und Jugendliche ab der 7. Klasse können sich gerne für die Unterstützung des Teams melden. Aktuell sind wir insbesondere noch auf der Suche nach engagierter Unterstützung im Küchenteam!



Informationen:
Fachstelle Kinder+Jugend
Michal Messerli, Lorenz Zumburn
kuw.thun.stadt@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 221 64 82



Bibel im Gespräch

Anhand aktueller Fragestellungen setzen wir uns mit der Vielfalt biblischer Texte auseinander und hinterfragen und diskutieren gemeinsam ihre Aktualität und Grenzen.

Wo: Kirche Schönaul

Wann: 4. Februar, 11. März, 22. April, 13. Mai, 10. Juni 26. August
16. September, 14. Oktober, 11. November
jeweils 19.00 - 20.00 Uhr

Wer: Sabina Ingold und Silvia Junger (Pfarrerinnen)

Kontakt: sabina.ingold@ref-kirche-thun.ch; silvia.junger@ref-kirche-thun.ch

thuner kantorei

Requiem d-Moll KV 626
Wolfgang Amadeus Mozart

J.S. Bach Motette «O Jesu Christ, meins Lebens Licht»
Arvo Pärt «Da pacem Domine»

Stadtkirche Thun
Sa 28. März 2026, 18.30 Uhr
So 29. März 2026, 17.00 Uhr

Stephanie Pfeffer Sopran
Mirjam Fässler Mezzosopran
Christoph Waltle Tenor
Yves Brühwiler Bassbariton

Orchester ad hoc Thuner Kantorei
Anna Šrodecka | Konzertmeisterin Simon Jenny | Leitung

Vorverkauf ab 2. März 2026 Tickets und Infos: www.thuner-kantorei.ch

Verabschiedung
Dominique Fuhrer

Ende März 2026 verabschiedet sich Dominique Fuhrer, Sigrstin und Mitarbeiterin Sozialdiakonie von unserer Kirchgemeinde. Zusammen mit dem Kirchgemeinderat Thun-Stadt danke ich ihr für ihre Arbeit, die sie seit ihrer Wahl im 2011 in unserer Kirchgemeinde geleistet hat. Dominique Fuhrer arbeitete als Hauswartin vor allem im Kirchgemeindehaus Frutigenstrasse, aber auch im alten

Pfarrhaus Schönaul. Als Sigrstin betreute sie Gottesdienste in der Kirche Schönaul. Als Mitarbeiterin Sozialdiakonie besuchte sie im Auftrag des Pfarramts Schönaul jahrelang Menschen im Spital und auch zuhause.

Ich wünsche ihr für die Zukunft beruflich wie privat alles Gute.

Kirchgemeinderat Thun-Stadt

HEINZ LEUENBERGER, PRÄSIDENT

Sekretariat

Hanna Pfister, Luzia Matti,
Regina Widmer, Brigitte Zbinden
Schulstrasse 45B, 3604 Thun
straettligen@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 334 67 70

Öffnungszeiten Sekretariat
Mo–Do, 8.30–11.30 Uhr

www.kirchgemeindestraettligen.ch

Kirchgemeinderat

Ruedi Roth
Kirchgemeinderatspräsident
Schulstrasse 45B, 3604 Thun
straettligen@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 334 67 70

Pfarramt

Allmendingen
Ursula Straubhaar Peters, Pfarrerin
Im Dorf 2, 3608 Thun
ursula.straubhaar@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 336 48 39

Bostuden-Markus

Renate Häni Wysser, Pfarrerin
Schulstrasse 45A, 3604 Thun
renate.haeni@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 335 40 15

David Lüthi, Pfarrer
Schulstrasse 45 B, 3604 Thun
david.luethi@ref-kirche-thun.ch
Tel. 076 840 50 55

Gwatt

Meret Eliezer, Pfarrerin
Hofackerstrasse 6, 3645 Gwatt
meret.eliezer@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 336 12 78

Johannes

Tina Straubhaar, Pfarrerin
Waldheimstrasse 33, 3604 Thun
tina.straubhaar@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 336 94 56

Scherzligen

Thomas Philipp, Pfarrer
Schulstrasse 45 B, 3604 Thun
thomas.philipp@ref-kirche-thun.ch
Tel. 079 236 42 00

Scherzligen / Heime

Eveline Peterhans, Pfarrerin
Schulstrasse 45 B, 3604 Thun
eveline.peterhans@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 334 67 72

KIRCHLICHE HANDLUNGEN**Abdankungen**

Samuel Reber, 1950
Margrit Pfäffli-Gutknecht, 1928
Leni Kormann-Soltermann, 1935
Silvano Delmenico, 1932
Walter Graber, 1939
Kurt Werner Liechti, 1934
Kurt Kernen, 1933
Hulda Anna Zoss-Zumbach, 1924

Kollekten

Amnesty International	Fr. 647.10
HEKS	Fr. 1025.50
Verein Chindernetz Kanton Bern	Fr. 166.00
Synodalratskollekte	Fr. 2285.60
Mission 21	Fr. 473.00
Notschlafstelle (Wohnhilfe Thun)	Fr. 223.80
Kollekten von Abdankungen	Fr. 1596.00

Herzlichen Dank für Ihre Grosszügigkeit!

STILLE UND BESINNUNG**Meditative Veranstaltungen**

Abendgebet beim Glockenläuten
Jeden Abend um 20 Uhr. Miteinander still werden, für Frieden beten und Hoffnung schöpfen. Mittwochs feiern wir jeweils ein meditatives Abendgebet, am Donnerstag findet das Abendgebet im Raum der Stille statt. Gebetsanliegen können gemeldet werden an: renae.haeni@ref-kirche-thun.ch, Tel. 033 335 40 15.

Kirche Markus

Ökumenische Meditationsabende

Montag, 2. und 16. März, 19 Uhr.
30. März, 19 – 20.30 Uhr: Meditationsabend vor dem Passionspanorama.
Info: Pfarrer Markus Nägeli, Tel. 033 221 07 83. Durchgeführt vom Freundeskreis Scherzligen.

Kirche Scherzligen

Vortragsabend mit Christoph Jungen

Dienstag, 3. März 2026, 19.30 Uhr.
Niedergang der Religion – weshalb? Wandel zu Neuem – wohin? Ein Versuch, wahrzunehmen, wo wir stehen, woher wir kommen – und wohin die Reise gehen könnte. Eintritt frei – Kollekte. Durchgeführt vom Freundeskreis Scherzligen.

Kirche Markus

Meditation des Tanzes

Mittwoch, 4., 11., und 25. März, von 18.30 Uhr bis 19.45 Uhr. Kreistänze, die in die Stille führen. Anmeldung und Auskunft: Daniela Siegrist, Tel. 079 535 03 23 oder siegrist71@gmx.ch

Kirche Markus

Meditativer Tanz im Vorfrühling

Montag, 9. März, 19 – 20.30 Uhr. Leitung: Markus Nägeli, Pfarrer. Durchgeführt vom Freundeskreis Scherzligen.

Kirche Scherzligen

HAGIOS-Friedensgebet

Dienstag, 10. März, 18.30 – ca.19.30 Uhr: Meditatives Singen im Chor der Kirche Scherzligen mit Liedern aus den «HAGIOS»-Heften von Helge Burggrave. Leitung: Arnhild Huber (Tel. 076 320 99 58). Durchgeführt vom Freundeskreis Scherzligen.

Kirche Scherzligen

Eckhart lesen

Der bedeutendste Prediger der Gotteserfahrung in der inneren Welt ist Meister Eckhart. Wir lesen die «Reden der Unterscheidung» des jungen Priors der Erfurter Dominikaner, bedenken und meditieren sie. Donnerstag, 12. März, 19 Uhr, «Vom Üben: Gott ist kein Gedanke». Leitung/Info: Pfr. Thomas Philipp, Tel. 079 236 42 00, thomas.philipp@ref-kirche-thun.ch

Kirche Scherzligen

Offene Kirche Allmendingen

Die Kirche ist täglich von 8 bis 19 Uhr geöffnet. Still werden, aufräumen, eine Kerze anzünden, ein Gebetbuch und Mutworte liegen bereit.

Offene Kirche Johannes

Die Kirche ist Mo – Fr von 8 bis 18 Uhr geöffnet, um Ruhe zu finden, eine Kerze anzünden, zu beten, stärkende Worte zu lesen.

Offene Kirche Markus

Die Kirche ist täglich von 6 bis 22 Uhr für Stille und Gebet geöffnet. Wenn der Haupteingang geschlossen ist, gelangen Sie von der Seite via Raum der Stille in den Kirchenraum.

ÄLTERE GENERATION**Nachmittag für die ältere Generation, Johanneskirche**

Mittwoch, 4. März, 14 Uhr. Rom, die ewige Stadt: Ein Streifzug in Bildern und Erzählungen durch die geschichtsträchtige Stadt, wo sich bis heute Antike, Kirchengeschichte und Gegenwart mischen. «Reiseleitung» Tina Straubhaar.

Nachmittag für die ältere Generation, Gwatt

Mittwoch, 11. März, 14 Uhr.
Von Gott sprechen trotz allem? Ein Interview von Pfr. Thomas Philipp mit Pfrn. Meret Eliezer über ihr Buch zur Nachkriegslyrik Paul Celans.

Nachmittag für die ältere Generation, Allmendingen

Mittwoch, 18. März, 14 Uhr.
«Vom Surprise-Verkäufer zum Bestellsellerautor». Mit Urs Habegger, dem Surprise-Verhändler von Rapperswil.

Jassen im Senior*innen-Club

Jeden Donnerstag, 13.30 – 16.30 Uhr.
Info: Trudi von Allmen, Tel. 078 768 62 63.

Kirchgemeindehaus Markus

Spielnachmittag für die ältere Generation

Jeden Donnerstag, 13.45 – 17 Uhr.
Gesellschaftsspiele, gemütliches Beisammensein. Info: Katharina Buser, Tel. 079 890 49 58.

Kirchgemeindehaus Markus

GEMEINSAM AM TISCH**Zmittag «für Liib und Seel» in der Johanneskirche**

Mittwoch, 11. März, 12 Uhr.
Beim Essen Gemeinschaft erleben, Leute kennenlernen, angeregte Gespräche führen, eine gute Zeit verbringen. Mittagessen mit Dessert und Getränk: Fr. 15.–. Anmeldung bis am Montag vorher, 11 Uhr, an das Sigristen-Team, Tel. 033 336 99 03. Auch neue Gäste sind herzlich willkommen!

Thuner Suppentag

Freitag, 13. März, 11.30 – 13 Uhr Suppe gemeinsam geniessen auf dem Robinsonspielplatz, in der Gwattkirche, im Coop Restaurant Strättligenmarkt, in der EMK Klosestrasse 10 und in der Röm. Kath. Kirche St. Martin. 10 – 13 Uhr Suppe zum Mitnehmen: Kirche Gwatt, Robinsonspielplatz, Coop Strättligenmarkt, EMK. Erlös für das Projekt «Bauernfamilien in Kambodscha stärken» der Evangelisch Methodistischen Kirche. Für weitere Anlässe zum Thuner Suppentag siehe www.akit.ch und Flyer auf Seite 15.

Zäme z' Mittag ässe am Sunntig

Sonntag, 15. März, 12 Uhr.
Für Frauen und Männer der älteren Generation. Mittagessen, Dessert und Getränke: Fr. 18.–. Anmeldung bis Donnerstag vorher, 16 Uhr, an: Katharina Buser, Tel. 079 890 49 58.

Kirchgemeindehaus Markus

Mittagstisch im Kirchgemeindehaus Markus

Dienstag, 17. März, 12 Uhr.
3-Gang-Menü, Fr. 10.–. Anmeldung bis am Montag vorher an Katharina Buser, Tel. 079 890 49 58.

Allmendingen isst Guggershörnli

Samstag, 21. März, 11 – 15 Uhr
Guggershörnli mit verschiedenen Saucen, Salat, Getränke, Dessertbuffet. Verkauf von claro-Produkten, offene Türen im Bücherbasar, Kinderkleider- und Spielsachen-Börse. Spielen, Basteln und Spass für Kinder und Jugendliche. Gewinn zugunsten des Thuner Suppentags.

Kirche Allmendingen

Zmittenang in der Johanneskirche

Dienstag, 24. März, 12 Uhr.
Alle sind herzlich willkommen. Das Zmittenang-Team bereitet die Speisen mit saisonalen, pflanzlichen und fair produzierten Lebensmitteln zu. Unkostenbeitrag: Erwachsene 8.–, Kinder, 5.–. Anmeldung bis Montag vorher 12 Uhr an reisernte@yahoo.de oder Sigristenteam: Tel. 033 336 99 03

Mittagstisch in der Kirche Gwatt

Mittwoch, 25. März, 12 Uhr.
Mittagessen mit Dessert und Getränk: Fr. 15.–. Anmeldung bis am Montag vorher, 9 Uhr, an Daniela Kaufmann, Tel. 033 336 90 93.

KONTAKT UND BEGEGNUNG**Trauercafé – dem Trauern eine Heimat geben**

Dienstag, 3. März 16.45 – 18.15 Uhr.
Treff für Menschen mit Verlusterfahrungen. Über Gefühle, Gedanken und Erfahrungen erzählen, welche im Alltag oft keinen Platz haben. Info und Anmeldung: Katharina Buser, Sozialarbeiterin, Tel. 079 890 49 58 und Nora Zwahlen, Sozialarbeiterin, Tel. 079 126 31 07.

Kirche Scherzligen

Männergruppe

Dienstag, 10. März 20 – 22 Uhr.
Gesprächsgruppe für Männer jeden Alters. Die Themen werden selber bestimmt. Info: Heiner Bregulla, Tel. 078 679 57 17, heiner.bregulla@epost.ch

Kirche Johannes

Konzert zum Wochenschluss

Samstag, 14. März 2026, 17.00 Uhr
Johanneskirche, Waldheimstrasse 33, Thun

Adrian Schneider, Trompete

Jean-Jacques Schmid, Klavier

Werke von:

- Florent Schmitt (1870 – 1958)
- Vasily Brandt (1869 – 1923)
- Johannes Brahms (1833 – 1897)



- Robert Schumann (1811 – 1856)
- Reinhold Glière (1875 – 1956)
- Gabriel Fauré (1845 – 1924)

Eintritt frei, Kollekte (Richtpreis CHF 25.-)

Veranstalter: Kirchgemeinde Thun-Strättligen
Organisation: Jean-Jacques Schmid 078 842 66 20 Sägestrasse 22, 3097 Liebefeld

Fiire mit de Chliine

Sonntag, 15. März, 16.30 Uhr

**«Es wird Osterä»**

Die Feier findet in der Kirche Allmendingen statt. Anschliessend spielen und basteln wir zusammen und zum Schnouse gibt es auch etwas.

Fiire mit de Chliine ist eine Feier für Kinder ab 3 Jahren, ihre Eltern, Grosseltern und Geschwister.

Es freuen sich

Katechetin Nina Schertenleib und Pfarrerin Ursula Straubhaar auf Euch!

Auskunft:
Nina Schertenleib, 079 570 24 45, nina.schertenleib@ref-kirche-thun.ch

**FRÜHLINGSATELIER**

Atelier-Nachmittage:

jeweils von 14.00 – 16.30 Uhr
am 14./ 15./ 16. und 17. April 26



Wir werden Geschichten hören, Lieder singen, basteln, spielen, zusammen Zvieri essen und die gemeinsame Zeit geniessen. Bitte nehmt eure Finken mit und tragt praktische Kleidung. Die Ateliers sind für Kinder vom Kindergarten bis und mit 4. Klasse. Die Atelier-Nachmittage finden im **Kirchgemeindehaus Markus, Schulstrasse 45 b** statt.

Atelier-Abschlussfeier: Freitagnachmittag nach dem Atelier ab 16.00 Uhr,
Herzlich eingeladen sind dazu Familie und Freunde

Der Besuch des Ateliers ist gratis, auf eine Anmeldung freuen sich Nina Schertenleib und Team!

Anmeldungen bitte per Mail, WhatsApp oder SMS bis 1. April an:
Nina Schertenleib, nina.schertenleib@ref-kirche-thun.ch / 079 570 24 45

Angaben: Name, Alter und Besonderes wie Allergien o. ä. (Kind),
Mailadresse und Telefonnummer (Kontaktperson)



Gwatt

Hans Zaugg, Pfarrer (Stellvertreter)
zaugg-frey@bluewin.ch
Tel. 031 721 19 81

Johannes/Scherzligen

Hannes Rüegger, Pfarrer (Stellvertreter)
ruegger.hj@gmx.ch
Tel. 079 379 55 91

Fachstelle Soziale Arbeit

Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Leitung und Beratung
Tel. 079 370 19 05
sozialearbeit@ref-kirche-thun.ch
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr

Kirchliche Unterweisung

Koordination
Nina Schertenleib, Katechetin
Schulstrasse 45B, 3604 Thun
kuw.straettligen@ref-kirche-thun.ch,
nina.schertenleib@ref-kirche-thun.ch
Tel. 079 570 24 45

Spielnacht mit Phönix-Spieltreff

Samstag, 7. März, ab 19.30 bis 2 Uhr,
für spielfreudige jeden Alters (ab 8 Jahren).
Info: Stefan Ammann,
stoeffu.ammann@gmail.com
Kirchgemeindehaus Markus

Bibliolog – und die Bibel wird lebendig

Bibliolog ist ein Weg, auf dem man
gemeinsam in einer Gruppe einen
biblischen Text (neu) entdecken kann.
Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich,
Interesse und Neugier für einen kreativen
Umgang mit biblischen Texten genügen.
Mittwoch, 4. März, 19 – ca. 20 Uhr.
Kirchgemeindehaus Markus

Gesprächstreff «Frauen unterwegs»

Dienstag, 24. März, 18.30 Uhr. Diskutieren – zuhören – auftanken – Gedanken austauschen – Kontakte knüpfen. Auskunft: Natalie Abbühl, na@abbuehl.net
Kirche Johannes

KirchenKino

Wir beenden die aktuelle Kinoseason am Freitag, 20. März, 19 Uhr. Bezüglich Filmtitel und Beschrieb siehe Flyer in den Kirchenzentern und Mailversand. Für Erwachsene jeden Alters, Eintritt frei. Auskunft: Pfrn. Tina Straubhaar, Tel. 079 295 51 56.
Kirche Johannes

Mäntigkafi Gwatt

Jeden Montag, 9–10.30 Uhr. Miteinander reden – einander zuhören – Kaffee trinken – ruhig in die Woche starten.
Kirche Gwatt

Treffpunkt Kaffee Johannes

Jeweils am Dienstag, 9–11 Uhr in der Cafeteria. Altbekannte und neue Gesichter treffen und bei einem Kaffee über unsere kleine und die grosse Welt ins Gespräch kommen. Auskunft: Pfrn. Tina Straubhaar, Tel. 033 336 94 56.
Kirche Johannes

Markuscafé

Jeden Dienstag, 14–16 Uhr. Austausch, Gespräch und Beisammensein für Menschen jeden Alters. Info: Madlen Leuenberger, Tel. 033 336 38 04.
Kirchgemeindehaus Markus

Kaffee.Zeit.Gespräch

Immer am 1. Mittwoch des Monats von 14 bis 16 Uhr im Foyer der Kirche Allmendingen.
Kirche Allmendingen

Spielabende mit Phönix-Spieltreff

Jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr. Ein Tisch voller spannender Spiele für alle Spielfreudigen von 12 bis 99 Jahren. Info: Stefan Ammann, stoeffu.ammann@gmail.com
Kirchgemeindehaus Markus

KINDER/FAMILIE/JUGEND**KinderKirchenWoche Allmendingen**

Biblische Geschichten erleben, spielen, essen, basteln, feiern und singen. Vom 14. bis 17. April, jeweils am Vormittag, für Kinder ab 5 Jahren bis zur 4. Klasse (ältere auf Anfrage). Flyer siehe Webseite. Anmeldung bis Ende März beim Pfarramt.
Kirche Allmendingen

Oster-Basteln

Samstag, 28. März, 10 bis 14 Uhr für Kinder ab ca. 5 Jahren. Wir basteln für Ostern, färben Eier, hören eine Geschichte, spielen und essen gemeinsam ein einfaches Zmittag. Katechetin Brigit Gosteli und Pfarrerin Tina Straubhaar freuen sich auf euch! Anmeldung an: tina.straubhaar@ref-kirche-thun.ch oder via SMS/Whatsapp an 079 295 51 56.
Kirche Johannes

Eltern-Kind-Treff

Montag und Donnerstag, 15 bis 17 Uhr. Ein Treffpunkt für Babys und Kleinkinder mit ihren Eltern oder anderen Bezugspersonen zum regelmässigen Spielen und Austauschen. Info Montag: Larissa Favri, Tel. 079 443 93 34; Donnerstag: Isabel Ezzahar, Tel. 079 260 92 30.
Johanneskirche

Eltern-Kind-Turnen

Jeweils Dienstag und Freitag, 8.50–9.50 Uhr und 10–11 Uhr. Infos und Anmeldung: Sandra Haskaj, Tel. 078 853 36 06.
Kirche Johannes

Buchclub

Jeden Dienstag (während der Schulzeit), 15.45 bis 16.30 Uhr, für Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse. Kontakt: Ana Schiopu, Tel. 076 207 18 80.
Kirche Allmendingen

Jugendtreff 501

Jeden Mittwoch, 14.00–16.30 Uhr, für Jugendliche ab der 4. Klasse und einmal monatlich am Freitag, 18.30–21.00 Uhr, für Jugendliche ab 7. Klasse. Info: Tel. 079 890 52 07.
Kirchgemeindehaus Markus

KREATIVITÄT**Bastelträff für Erwachsene**

Donnerstag, 12. und 26. März, 20 Uhr. Herstellen von Werkstücken zum Verkauf am jährlichen November-Basar. Info: Regula Linz, Tel. 033 336 93 14.
Kirche Gwatt

BASARE UND MÄRKTE**Bücher- und Medientausch**

Nimm eins, bring eins. Bücher, CD, DVD tauschen. Mo. – Fr., selbständige Bedienung.
KGH Markus, Cafeteria

Bücherbasar

Jeden 1. Dienstag des Monats, 18–20 Uhr. Info: Vreni Aeberhard, Tel. 033 336 40 62.
Im UG Kirche Allmendingen

KULTUR / MUSIK**Kulturgruppe Markus**

Sonntag, 8. März, 17 Uhr. Sybil Schreiber und Steven Schneider «PAAR-cours d'amour» Die Seismographen der Alltagsbeben. Schreiber vs. Schneider dribbeln sich spontan und authentisch durch die Tücken der Zweisamkeit. Kollekte zur Deckung der Kosten. www.kugru-markus.ch
Kirche Markus

Konzert zum Wochenschluss

Samstag, 14. März, 17 Uhr. Adrian Schneider (Trompete) und Jean-Jacques Schmid (Klavier) spielen Werke von Schmitt, Brandt, Brahms, Schumann, Glière und Fauré.
Kirche Johannes

Passionsklänge

Sonntag, 22. März, 17 Uhr. Wenn Religion und Kunst aufeinander treffen: ein aussergewöhnliches Konzert für Cello und Chor – mit einleitenden Gedanken zu den geistlichen Texten. Bekannte Musik von J.S. Bach und selten gehörte Stücke von H. Schütz, R. Tas und K. Nystedt mit dem Choeur de Chambre de l'Université de Fribourg (Leitung: Pascal Mayer), Nadja Straubhaar (Cello), Émile Sécheret (Orgel) und Pfarrerin Tina Straubhaar (Einführung). Kollekte zur Deckung der Kosten dieses Passionsprojektes.
Kirche Johannes

Kirchenchor Thun-Strättligen

Proben in der Markuskirche, jeweils am Donnerstag, 19.30–21.30 Uhr (ausser Schulferien). Kontaktadresse: Andreas Gund, Tel. 077 422 15 01, www.choere.ch
Kirche Markus

PERSONELLES**Begrüssung Hanna Pfister**

«Es ist mir eine grosse Freude, am 1. März meine neue Aufgabe als Leiterin des Sekretariats Thun-Strättligen anzutreten.

Nach meiner Ausbildung zur Betriebsökonomin FH war ich viele Jahre für eine internationale NGO tätig und habe in den letzten fünf Jahren bei einem Kulturerbeverband in Bern die Bereiche Finanzen und Personal verantwortet. Ich bin in der Landeskirche Amsoldingen aufgewachsen, und so schliesst sich mit meinem Engagement in der reformierten Kirche Thun-Strättligen nun ein schöner Kreis.

Ich freue mich darauf, meine Erfahrung einzubringen, gemeinsam mit Kirchgemeinderat, Team und Kirchgemeinde die Zukunft mitzugestalten – offen, herzlich und mit Freude an guter Zusammenarbeit.»

Die Kirchgemeinde heisst Hanna herzlich willkommen und wünscht ihr viel Freude bei ihrer wertvollen Arbeit.

ALLMENDINGEN ISST GUGGERSHÖRNLI

Kaffee und Desserts

Guggershörnli mit verschiedenen Saucen und Salat

Kinderkleiden- und Spielsachen-Börse

claro-Stand, offene Türen im Bücherbasar

21. MÄRZ 11-15 UHR

KIRCHE ALLMENDINGEN

Sonntag 22. März, 10 Uhr

«Übergänge»

GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL ZUR FEIER DER

Goldenen Konfirmation

PFARRERIN TINA STRAUBHAAR
ORGANIST RAPHAEL BECKER
LEKTORIN VERENA WANGER

ANSCHLIESSEND APÉRO

DER JUNGE GOTTESDIENST FÜR ZWEIFLER, UNGLÄUBIGE UND ANDERE GUTE CHRISTEN UND CHRISTINNEN JEDEN ALTERS ZUM

22. MÄRZ 2026 MARKUSKIRCHE 19:19

THEMA «IN 90 MINUTEN UM DIE WELT» MIT STATIONEN ZU LÄNDERN UND KONTINENTEN. GESTALTET VON EINEM JUNGEN TEAM UNTER DER LEITUNG VON PFARRERIN RENATE HÄNI UND MUSIKERIN MYRIAM BANGERTER. AB 19 UHR APERO UND NACHHER ESSEN AUS ALLER WELT AN DEN STATIONEN. KOMMEN SIE ZAHLREICH UND HUNGRIG!

IN 90 MINUTEN UM DIE WELT

Gottesdienst

mit dem Allmendinger Chörl

Kirche Allmendingen, 15. März, 9.30 Uhr. Anschliessend Aperitif

Conseil de Paroisse

Présidente a. i. du Conseil de Paroisse
Marceline Voumard
Elsterweg 4C, 3603 Thoune
Tél. 079 222 90 14

Cure

Pasteur Jacques Lantz
Chemin Pré aux Fleurs 8
1400 Estavayer-le-Lac
Tél. 031 972 33 12
Natel 078 919 62 42

Toutes les activités ont lieu.

Notre site web:

www.ref-kirche-thun.ch/de/
kirchgemeinden/paroisse-francais/



CULTES

Dimanche 1er mars

Chapelle romande

9h30. Journée Mondiale de Prière du Nigéria préparée par un groupe de paroissiennes. Organiste Verena Frutiger.

Dimanche 15 mars

Chapelle romande

9h30. Pasteur Jacques Lantz.
Sainte-Cène
Organiste Dominik Worni.

ACTIVITÉS

Activités de la paroisse

Sans autre indication, à la maison de paroisse, Frutigenstrasse 22.

Flûtes

Tous les mercredis à 13h45.

Etude biblique

Le jeudi 5 mars à 14h30.
Pasteur Jacques Lantz.
Le Livre des Juges.

Jeux

Les vendredis 13 et 27 mars à 14h00.

Fil d'Ariane

Les mardis 10 et 24 mars à 14h00

Agora

Mercredi 18 mars à 14h30

Les collectes du mois de mars sont destinées à :

1er mars : Collecte de la Journée Mondiale de Prière du Nigéria.

« Je veux vous fortifier. Venez ! ».

La Journée mondiale de prière (JMP) en Suisse fait partie d'un mouvement mondial de femmes issues de nombreuses traditions chrétiennes. Chaque année, elles invitent tous à célébrer une journée de prière commune. Grâce à la communion dans la prière et l'action, des personnes de nombreux pays du monde entier sont ainsi reliées entre elles. La Journée mondiale de prière de 2026, sous le thème « Je veux vous fortifier. Venez ! » se déroule le 6 mars prochain. La liturgie est préparée par les femmes du Nigéria.



Bien que les femmes occupent des postes politiques, scientifiques et culturels importants au Nigéria, nombre de leurs droits ne sont toujours pas respectés. C'est ce dont témoignent des femmes issues de divers milieux et contextes sociaux dans la liturgie pour cette Journée 2026. Sous le titre « Je veux vous fortifier. Venez ! », une version abrégée de la célèbre parole biblique de Jésus: « Venez à moi, vous tous qui peinez sous le poids du fardeau, et moi, je vous donnerai le repos. », (Mt 11,28), elles décrivent leur fardeau quotidien et comment elles trouvent dans la foi « le repos de l'âme ».

15 mars : Collecte synodale de soutien des Eglises suisse à l'étranger.

Solidarité avec les Églises suisses à l'étranger 2026

La collecte est destinée aux Églises suisses à l'étranger. Elle est versée pour moitié à l'Église suisse de Londres (Swiss Church in London) et l'autre moitié à l'Église évangélique suisse Ruiz de Montoya dans la province de Misiones en Argentine (Iglesia Evangélica Suiza en la República Argentina).

L'Église suisse de Londres propose un programme qui réunit des personnes très diverses. Elle offre ainsi, outre des concerts et des expositions, le « Breakfast on the steps » (« petit-déjeuner sur les marches de l'église ») pour 60 à 80 sans-abris et personnes dans le besoin ainsi que le club créatif « Arts Club » pour les sans-abris. Le pasteur bernois Manuel Zimmermann Grey assume actuellement le ministère pastoral de l'Église suisse de Londres.

A Misiones en Argentine, la collecte servira, à côté du travail en paroisse proprement dit de cette communauté à caractère fortement rural, à encourager et à soutenir la population indigène des Guaranis. La collecte contribue à la formation scolaire, à commercialiser des produits artisanaux et à prodiguer des soins médicaux pour une cinquantaine de familles dans le village de Takuapi ainsi qu'à la population des environs de Ruiz de Montoya.

Le Conseil synodal vous remercie pour vos dons en faveur des Églises suisses à l'étranger.

Merci pour votre fidélité.
Le Conseil de paroisse

Le mot de notre pasteur

Mars uu le temps de la passion

Vendredi-Saint est à l'horizon. Ce jour voit le point culminant des souffrances du Christ avec sa crucifixion, cette condamnation à mort, ô combien douloureuse! réservée dans l'empire romain aux esclaves et aux brigands de toutes espèces. Ce pseudo-jugement à la peine de mort a été voulu par les autorités religieuses juives. Or sans parler de la mise à mort en elle-même, il y a bien d'autres moments de la vie du Christ qui furent des aspects de Sa Passion. En effet, si Jésus a dû souffrir les affres du supplice de la croix, il n'en reste pas moins vrai qu'au seul niveau moral Il a enduré tout au long de Son ministère bien des jugements et autres rejets... Les gens de Nazareth avaient projeté de se débarrasser de Lui en Le précipitant du haut d'une falaise... Les scribes et les pharisiens n'ont eu de cesse de Lui mettre le bâton dans les roues en Lui tendant des pièges au niveau des miracles qu'Il accomplissait comme au niveau de Son enseignement concernant les libertés qu'Il semblait prendre avec la sacro-sainte Loi. On peut penser également à la trahison de Judas et au triple reniement de Pierre.

Que d'épisodes où le Christ a dû tenir bon devant la méchanceté humaine pour en arriver à ce jour funeste de Vendredi-Saint! D'ailleurs Son ministère avait débuté avec la triple tentation que Lui proposa Satan à propos du pouvoir, du savoir et de l'avoir que ce dernier Lui aurait conférés, si Jésus avait bien voulu reconnaître la puissance du Malin. Moralement et physiquement le Christ a tout supporté et a tout dépassé pour nous ouvrir le chemin de la vérité et de la vie. Son Amour pour notre humanité fut à l'image de la grâce de Dieu pour nous qui étions en perdition, puisque tributaires des ruses diaboliques qui agissaient pour nous faire perdre le bénéfice de la promesse du Royaume de Dieu.

Il nous faut donc toujours savoir et reconnaître qu'en Jésus-Christ Dieu a accompli Sa grâce. Il nous a graciés par rapport à tous les côtés sombres, visibles ou invisibles, qui composent notre vie. Souvent, on ne comprend pas pourquoi le Christ a dû passer par là, Sa Passion, et pourquoi Il a accepté d'aller jusqu'à en mourir. En fait, tout s'est joué au niveau de la justice de Dieu pour qui toute obscurité et toute déchéance sont contraires à ce qu'Il EST. Ainsi comme l'affirme l'apôtre Paul: « Le salaire du péché, c'est la mort; mais le don gratuit de Dieu, c'est la vie éternelle en Jésus-Christ, notre Seigneur ». Seul Jésus était l'être qui en réunissant en Lui l'identité de l'homme et l'identité de Dieu était à même de supporter de mourir pour payer le forfait de l'humanité sans que nous en subissions nous-mêmes le poids. C'est la seule issue qui permettait à Dieu d'exercer Sa juste justice tout en sauvegardant notre vie.

Ce temps de la Passion qui nous emmène jusqu'à Vendredi-Saint est dépassé le troisième jour par la Résurrection du Christ à Pâques. Tout finit heureusement et glorieusement : c'était la volonté de Dieu! Le Christ est ressuscité, alléluia! La mort n'a pas eu l'effet escompté sur Lui, et par conséquent sur nous qui croyons en Lui! C'est pourquoi le protestantisme l'a souligné en arborant la croix, bien sûr, comme emblème de la foi, mais une croix vide où le corps du Christ n'est plus là...

Comme l'ont dit les anges aux femmes allées au tombeau de Jésus: « Pourquoi cherchez-vous parmi les morts Celui qui est vivant ?! »

Voilà quelques réflexions à poursuivre personnellement tout au long des jours qui viennent...



Votre pasteur, Jacques Lantz

Schluss.

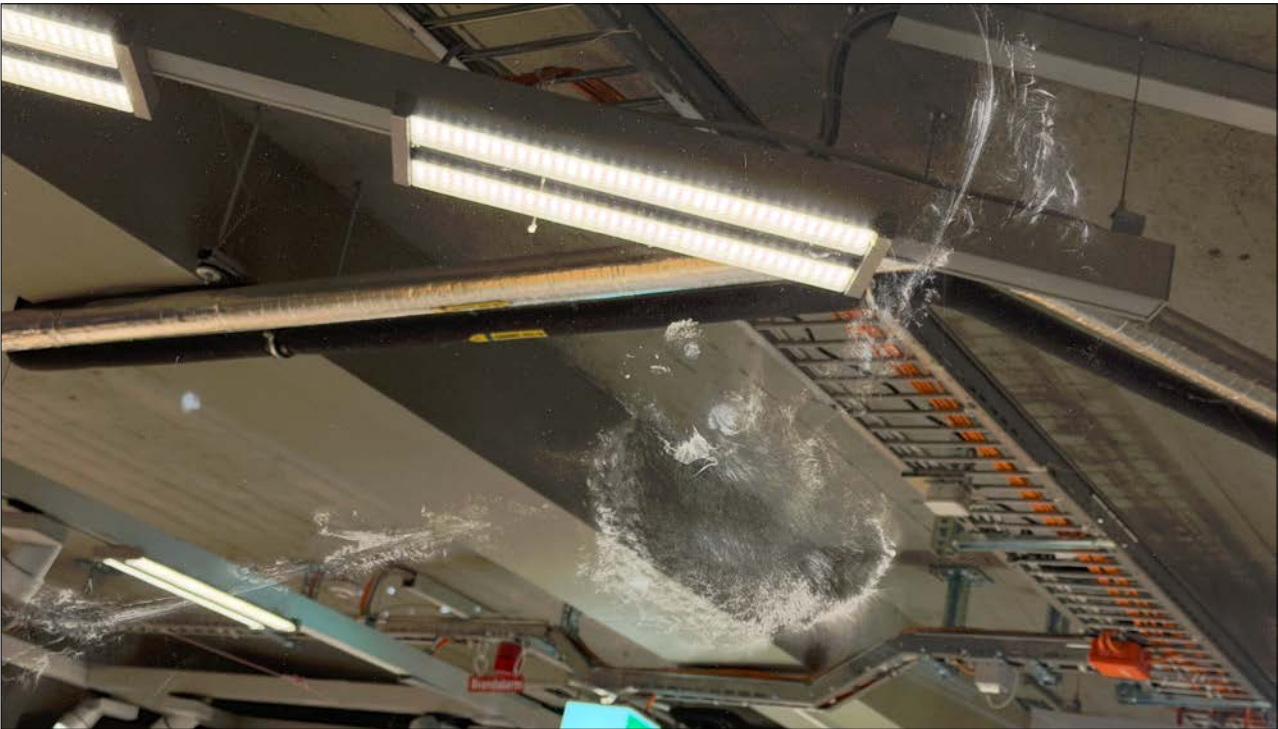


FOTO: MHA

Auch ein Fleck hat seine Geschichte

Auf den ersten Blick ist es nur ein Fleck auf der Glasscheibe. Bei genauerem Hinsehen entpuppt er sich als Momentauf-

nahme eines Tauben-Unfalls – eine Taube ist in dieses Fenster in der Thuner Innenstadt geflogen. Der Taube geht es hof-

fentlich gut, über ihr Schicksal ist nichts Näheres bekannt!



März 2026

Sonntag, 1. März

9.00 – 10.00 Uhr, BeO Gottesdienst, Evangelisch-Methodistische Kirche, EMK Thun
Predigt Brigitte Moser

Dienstag, 3. März

20.00 – 21.00 Uhr, BeO Chilchestübli, Gespräche, Berichte, Aktuelles aus den Kirchen der Region
21.00 – 22.00 Uhr, BeO Kirchenfenster Weltgebetstag 2026 Nigeria «Ich will euch stärken, kommt!» Marianne Lauener

Sonntag, 8. März

9.00 – 10.00 Uhr, BeO Gottesdienst, Reformierte Kirche Sonnenfeld, Kirchgemeinde Steffisburg, Predigt Veronika Michel

Dienstag, 10. März

20.00 – 21.00 Uhr, BeO Chilchestübli, Gespräche, Berichte, Aktuelles aus den Kirchen der Region
21.00 – 22.00 Uhr, BeO Kirchenfenster. Eine wichtige Auszeit, Studienurlaub von Karin von Zimmermann, Pfarrerin in Habkern, Ueli Häring

Sonntag, 15. März

9.00 – 10.00 Uhr, BeO Gottesdienst, Reformierte Kirche Frutigen, Predigt Colette Staub

Dienstag, 17. März

20.00 – 21.00 Uhr, BeO Chilchestübli, Gespräche, Berichte, Aktuelles aus den Kirchen der Region
21.00 – 22.00 Uhr, BeO Kirchenfenster, Peter Egger – Dachdecker auf eigenen Wegen, Mit beiden Beinen am Boden und mit dem Kopf im Himmel Sarah-Maria Graber

Sonntag, 22. März

9.00 – 10.00 Uhr, BeO Gottesdienst, Reformierte Kirche Brienzwiler, Kirchgemeinde Brienz, Predigt Hans M. Tontsch

Dienstag, 24. März

20.00 – 21.00 Uhr, BeO Chilchestübli Gespräche, Berichte, Aktuelles aus den Kirchen der Region
21.00 – 22.00 Uhr, BeO Kirchenfenster, Neues Leben nach Tod und Trauer, Die Osterbotschaft des Markus-Evangeliums, Kurt Zaugg-Ott mit Bibelgesprächsteam

Sonntag, 29. März

9.00 – 10.00 Uhr, BeO Gottesdienst, Pfarrei Frutigen, Pastoralraum Bern Oberland
Predigt Pater Nicolas Sumith

Dienstag, 31. März

20.00 – 21.00 Uhr, BeO Chilchestübli, Gespräche, Berichte, Aktuelles aus den Kirchen der Region
21.00 – 22.00 Uhr, BeO Kirchenfenster Kreuztheologie und die Frauen am Grab Eine christliche Kernbotschaft neu denken Christine Sieber

Da weinte Jesus.

JOH 11,35